

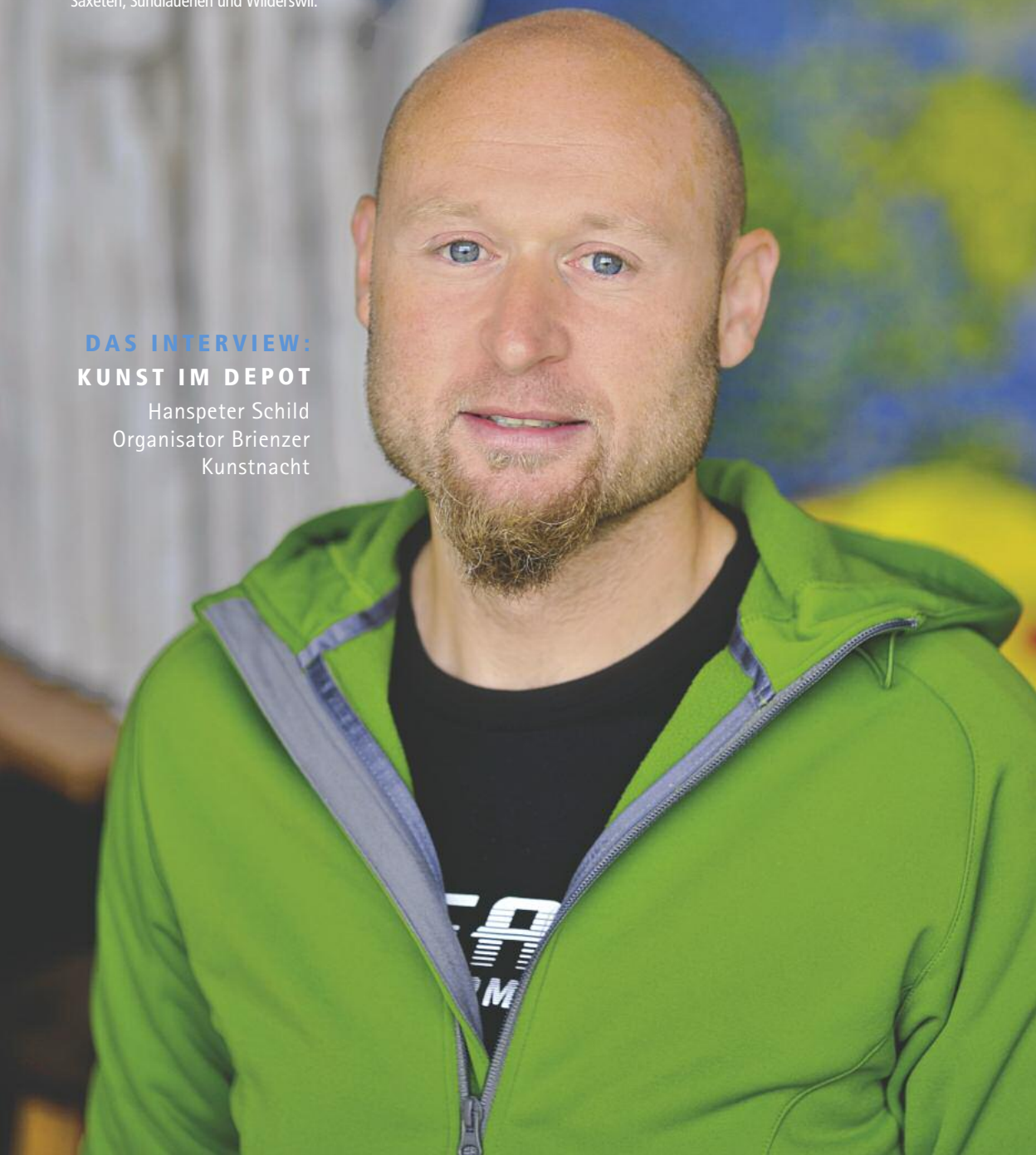
2. JAHRGANG NOVEMBER 2010

BRIENZinfo

Mitteilungsblatt für Vereine, Institutionen und Gewerbe von Axalp, Brienz, Brienzwiler, Ebligen, Hofstetten, Oberried, Planalp und Schwanden. Interlaken, Matten, Unterseen, Beatenberg, Bönigen, Därigen, Goldswil, Gsteigwiler, Habkern, Iseltwald, Leissigen, Niederried, Ringgenberg, Saxeten, Sundlauenen und Wilderswil.

DAS INTERVIEW: KUNST IM DEPOT

Hanspeter Schild
Organisator Briener
Kunstnacht





Mit Astronautentraining zu einem gesunden, durchtrainierten Körper!

Anwendungsgebiete:

- > Steigerung und Aufbau der Muskulatur
- > Steigerung der lokalen Fettverbrennung
- > Hautverschönerung und -straffung
- > Durchblutungsförderung
- > Konditionssteigerung
- > Sofortentspannung
- > Intensives Wohlbefinden



power coach[®] – das etwas andere Fitness-Studio

Mit einem geringen Zeitaufwand von 30 Minuten, unter Betreuung Ihres Personaltrainers erreichen Sie sensationelle Erfolge.

Unser Angebot im November und Dezember:
4 Wochen, 2 Einheiten/Woche à 30 Minuten

CHF 45.–/Woche

Weitere Infos unter www.power-coach.ch

power coach[®] training

3800 Unterseen . Spielmatte 6 . ph 033 821 22 00

GRATIS PROBETRAINING
Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Probetraining ein!
Terminvereinbarung unter
ph 033 821 22 00



Kunst ist, wenn man's nicht kann, denn wenn man's kann, ist's keine Kunst (Johann Nestroy)

Der Mikrokosmos Jungfrau bietet nicht nur touristisch vieles, er verfügt auch über ein äusserst reiches künstlerisches Schaffen. Die Kunstnacht Brienz im Depot der Brienz Rothorn Bahn, im Kino Brienz und im Holzbildhauerei Museum zeigt einen anregenden Querschnitt durch die Kunstszene im östlichen Berner Oberland, ergänzt mit Künstlern von ausserhalb. Am 6. November 2010 transformiert sich Brienz zum Hot-Spot der regionalen Kunstszene. Kunst im Dialog zwischen Tradition und Moderne, eingebettet in einen industriellen Werkplatz wie dem Depot der Brienz Rothorn Bahn – den Organisatoren rund um Hanspeter Schild gilt es zu gratulieren. Ihr Schaffensdrang etwas Unvergleichliches, weg von den städtischen Metropolen, auf die Beine zu stellen, verdient unsere Würdigung. Die Begriffe «Kunst-Werk» oder «Werk-Kunst» im Zusammenhang mit einer Werk-Statt wo Werk-Zeug am Werk-Platz eingesetzt wird, erhalten so eine neue Dimension und sorgen für eine Fusion der besonderen Art. Die Gedanken sind frei, Grenzen verwischen... «Künstler haben gewöhnlich die Meinung von uns, die wir von ihren Werken haben» (Marie von Ebner-Eschenbach). Dazu Max Ernst: «Kunst hat mit Geschmack nichts zu tun. Kunst ist nicht da, dass man sie schmecke». Doch über all dem steht Max Liebermann mit: «Ich bin immer noch der Meinung, dass Kunst von Können herkommt; käme sie von Wollen, hiesse sie Wulst». Die Kunst steckt voller Gegensätze, sie wirft Fragen auf, sie regt an und auf und provoziert, birgt Zünd-



Stefan Otz
Direktor Interlaken Tourismus

stoff, sie ist selten nur schön und will, dass man sich mit ihr auseinandersetzt. Die Kunstnacht Brienz nimmt diese Herausforderung an – und Sie? Für mich persönlich wird die Kunstnacht Brienz ein ganz besonderes Erlebnis, wurde ich doch angefragt, meine aus Altmetall geschweissten Objekte auszustellen. So freut es mich einerseits aus touristischer Sicht, mit der Kunstnacht Brienz als kulturelles Bijou die Region weiter attraktiv gestalten und bewerben zu dürfen. Andererseits erweitert die Kunstnacht Brienz meinen künstlerischen Horizont und fördert das kreative Wechselspiel vom Tourismus hin zur Kultur und zurück. Dieses Spannungsfeld, die damit verbundenen Inspirationen und das Schlüpfen in verschiedene Rollen beleben nicht nur meinen Geist, nein sie bieten mir aktive Erholung. Für das Brot habe ich den Tourismus, den Wein bietet mir die Kunst! Oder, dazu passend, ein Zitat von Curt Goetz: «Um als Künstler leben zu können, muss man erst einmal tot sein.»

Noch leben und erleben wir – es lebe die Kunst!
Stefan Otz

IMPRESSUM

Herausgeber/Realisation/
Datenannahme für alle
Beiträge/Inserate/Vereine

Weber AG Verlag
Sibylle Dräyer, Christina Ritler
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
Tel. 033 336 55 55, Fax 033 336 55 56
e-mail: brienz-info@weberag.ch
www.brienz-info.ch

Leitung BrienzInfo,
Inserate und
Gewerbeseiten

Doris Wyss
Brunnengasse 163 E, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 822 33 54, Fax 033 822 03 54
e-mail: brienz-info@weberag.ch

Inserate- und Redaktionsschluss Freitag, 12. November 2010

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BrienzInfo als auch im BodelInfo.

Vertreter des Vereinskongress

Peter Wenger, Präs. Vereinskongress
Postfach 336, 3800 Interlaken
Mobile 077 430 17 35
Nöldy Baumann, Präs. IG Sport Bodeli
Mobile 079 632 76 70

Titelseite
Foto

Hanspeter Schild, Schwanden
Sabina Stör Büschlen

Druck
ISSN

Ilg AG, Druckerei & Verlag, 3752 Wimmis
1662-0984

Auflage
Erscheinungsweise

18 000 Expl.
12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats

Krankenpflege zu Hause

Kostenlose Beratung · Verkauf und Vermietung
AHV-/IV-/EL und Krankenkasse anerkannte Abgabestelle



- komfortables Elektro-Pflegebett
- Antidekubitusmatratze
- Patientheber
- Badelift

Miete Fr. 75.–/Mt.



- Rollstühle und Zubehör
- Elektro-Rollstühle
- Scooter
- Rollatoren
- Nachtstühle
- Gehhilfen

Apotheke Dr. Portmann AG · Höhweg 4 · 3800 Interlaken
Tel. 033 828 34 36 · Fax 033 828 34 30 · www.portmann.ch

Spätherbst im Des Alpes

dem Treffpunkt in Interlaken

NEU: Wild-Fondue Chinoise à discrétion

Do, 25.11., 18.00 Vernissage mit Bildern von Mira Burri und Weihnachtsdeko vom Atelier Trix, beide Unterseen
19.30 Örgelifründe Sumiswald

Betriebsferien vom 1. bis 7. November 2010

Aktion im November:

Doppelter Menüpass-Stempel = jedes 6. Menü gratis
Mo–Fr je 2 Mittagmenüs zur Wahl (1 Vegi) Fr. 17.50
Verlangen Sie unseren Menüpass

Unsere Holzofen-Pizza gibts das ganze Jahr

Herzlich willkommen!

Des Alpes

RESTAURANT & BAR & TERRASSE

Höhweg 115 - 3800 Interlaken
☎ 033 822 23 23 - ☎ 033 821 05 85
www.desalpes-interlaken.ch

INHALTSVERZEICHNIS

INTERVIEW	5–7
GEWERBESEITEN	9
Schwangerschafts-Massagen Gabriela Meier, Interlaken	9
memo energie ag, Unterseen	11
Gesundheitspraxis Susanne Bischoff, Brienz	13
INFOSEITEN	15
Erich Häsler: Fotografie	15
Gabi & Bruno Schaad: Fleisch-Spezialist	17
Daniel Aemmer: Computer	19
Jeannine Brunner-Gosteli: Fleur kreativ	21
Nicole Wegmüller: Haut & Haare	23
Marco Zurbuchen: Plattenbeläge & Ofenbau	25
Béatrice Tschannen: Gesundheit	27
Sven Ruchel: Besser Hören	29
Sandra Wälti: Podologie	33–34
Max Mattmüller: Auto	32–33
Martin Gafner: Bücherecke	34
VEREINE UND ORGANISATIONEN	37
Förderverein Trinkhalle	37
Schlittschuh-Club Unterseen/Interlaken	39
Kunstnacht Brienz	41
Verein Freunde des Kunsthause Interlaken	43
Volkstümliche Vereine Interlaken	45
Turnverein Beatenberg	53
Jugendmusik Unterseen	55
Schlosskeller Interlaken	57
Orchesterverein Interlaken / Chorgemeinschaft Unterseen	59
OK Eidg. Jodlerfest Interlaken 2011	61
Billard Club Interlaken	63
Stadtkeller Unterseen	65
Reformierte Kirchgemeinde Unterseen	67
Harder-Potschete Verein Interlaken	69
Stadtmusik Unterseen / Musikgesellschaft Interlaken	71
Swiss Mountain Singers Spiez	73
Wohnnetz Interlaken	75
Musikgesellschaft Ringgenberg / Jugendmusik Ringgenberg-Goldswil	77
Jugendarbeit Bödeli	79
Ref. Kirchgemeinde Ringgenberg	81
Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde	83
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz	85
Pro Juventute Kanton Bern	88
VERANSTALTUNGEN	47–51
TIERE SUCHEN EIN ZUHAUSE	87
WETTBEWERB	89
INTERVIEW MIT BLICK AUF'S BÖDELI	91–93
KOLUMNE	94–95

«Kommen die Leute, kommt es gut!»

Mit der Briener Kunstnacht wollen Hanspeter «Hampi» Schild und das KUNA-Team einen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Region leisten. Am 6. November präsentieren sie im Depot der Brienz Rothorn Bahn, im Kino Brienz und im Holzbildhauerei Museum einen bunten Mix von Kunstobjekten, Musik und Film. Als Holzbildhauer mit Heimatliebe und Experimentierfreude sucht Hanspeter Schild seinen Weg zwischen Tradition und Zeitgeist.

Herr Schild, die Kunstnacht scheint nun definitiv in Brienz zu Hause zu sein?

Dass die ersten beiden Kunstnächte in Meiringen stattfanden, hatte vor allem mit der Tramhalle zu tun, die mir damals zur Verfügung stand. In Brienz sind die Locations ein Problem. Eine Turnhalle oder gar ein Festzelt ist für die Durchführung der Kunstnacht ein Tabu, für einen solchen Kunst-Event braucht es spezielle Räumlichkeiten. Da das Publikum auch in Meiringen sehr Brienz lastig war, gab es bereits nach der ersten Kunstnacht Stimmen, die eine Verlegung nach Brienz wünschten.

Weshalb Sie für die Kunstnacht 2009 die Brienz Rothorn Bahn anfragten?

Nein, an das Depot der Bahn hatte ich gar nie gedacht. Ich hätte es nämlich nicht für möglich gehalten, dass dort so etwas wie eine Kunstnacht stattfinden kann. Aus Kontakten mit verschiedenen Leuten ergab dann aber das eine irgendwie das andere. Jedenfalls kam irgendwann das Depot ins Spiel und ich war vom ersten Moment an begeistert. Und auf der andern Seite war Simon Koller, der BRB-Direktor, von Beginn weg enthusiastisch. Wir haben mit ihm einen innovativen Partner erhalten, der uns voll unterstützt und bei dem wir nie um etwas betteln mussten. Er schenkt uns wirklich grosses Vertrauen.



Hanspeter Schild
Schwanden
Briener Kunstnacht

Jahrgang: 1972

Zivilstand:

Ledig

Beruflicher Werdegang:

dipl. Schreiner, dipl. Holzbildhauer

Arbeitgeber:

Teilzeitanstellungen bei Stiftung Sunneschyn und Atelier Privatklinik Meiringen, selbstständiger Künstler und Handwerker (InMezzanin)

Hobbys:

Musik, Skifahren, Wandern

www.kunstnacht.ch

Nun sind für die diesjährige Kunstnacht sogar noch weitere Veranstaltungsorte dazu gekommen.

Ja, wir konnten zusätzlich das Kino Brienz und das Holzbildhauerei Museum für die Idee begeistern. Zudem unterstützen uns auch einige Briener Hotels und Firmen. Solange solche Zusammenarbeiten möglich sind und wir ein so positives Feedback erhalten, bleibt unsere Kunstnacht die Briener Kunstnacht.



Hanspeter Schild im Depot, wo während der Kunstnacht Bühne, Bar und Kunstobjekte installiert sein werden. (Bild: Sabina Stör)

Was hat sich seit der ersten Ausgabe verändert?

Die Kunstnacht will sich weiter entwickeln, ich möchte die Besucher jedes Jahr neu überraschen. An der ersten Kunstnacht habe ich alles selbst organisiert, heute sind wir ein Team von fünf Leuten. Gemeinsam mit Markus Flück, Alexandra Otter, Peter Rüeeggger und Bruno Michel habe ich den Verein KUNA gegründet. Wir versuchen die ganze Organisation immer professioneller zu gestalten. Dennoch möchte ich, dass die Kunstnacht den Charme der Improvisation behält. Sie ist und bleibt ein Experiment.

«Die Kunstnacht ist und bleibt ein Experiment.»

Welche Philosophie steckt dahinter?

Ein gesundes Kulturleben ist ein Spiegel der Gesellschaft. Dieses hat Auswirkungen auf unser tägliches Zusammenleben bis hin zu den wirtschaftlichen Aspekten. Akzeptanz und Interesse für das «andere» ist ein grosses Anliegen der Kunstnacht-Idee. Wenn wir mit unserem Event einen kleinen Teil zur kulturellen Vielfalt in unserer Region beitragen und auch einige interessante und interessierte Leute nach Brienz «locken» können, haben wir unser Ziel erreicht. Wir müssen jedoch akzeptieren, dass Brienz kein Kunstmekka ist.

Was für Leute beteiligen sich an der diesjährigen Kunstnacht?

Nebst den zahlreichen Künstlerinnen und Künstlern aus der Region sind auch einige Künstler aus anderen

Kantonen vertreten. Dies ist einerseits für die Besucher eine Bereicherung, andererseits vor allem auch für die Künstler, da neue Kontakte geknüpft werden können und interessante Gespräche entstehen.

Mit Erika Stucky konnten Sie auch eine bekannte Musikerin für den Anlass gewinnen. Wie haben Sie das geschafft?

Ich wollte sie einfach unbedingt mal mit dabei haben! Sie zeigt immer wieder, wie eigensinnig und stark sie ist. An solchen Menschen orientiere ich mich gerne. Bei Künstlerinnen, die sich die Auftritte aussuchen können, kommt es auch auf die Idee und das Konzept des Anlasses an. In einer Werkstatt aufzutreten, in der alte Dampflok stehen, ist wohl auch für Erika Stucky ein ganz besonderes Ambiente.

Sie bieten musikalisch einen breiten Mix von Folklore über Didgeridoo bis zu elektronischer Musik. Haben Sie keine Angst das Ganze zu überladen?

Auf dem Papier scheint das Programm recht üppig, aber die Darbietungen verteilen sich auf verschiedene Lokalitäten und rund 15 Stunden. Die Kunstnacht beginnt diesmal bereits um 13 Uhr. Der bunte Mix gehört zudem zum Konzept. Irgendwie gefällt mir das Bild, dass ein Jodlerfan und ein Elektro-Musik-Liebhaber am selben Event teilnehmen, ohne für die eigene Sache missionieren zu müssen. Vielleicht wird die Kunstnacht bei diesem Gedanken sogar ein wenig politisch.

«Der bunte Mix gehört zum Konzept.»

A propos Politik: Sie haben im August das Projekt «dasDREHMOMENT» durchgeführt, wo es nebst der Kunst um das Thema der erneuerbaren Energien ging. Wie kam es dazu?

Die Idee für dieses Projekt stand schon lange im Raum. Wir nutzten «dasDREHMOMENT» als Werbeplattform für die Kunstnacht und wollten damit auch unterstreichen, dass die Kunstnacht nicht als Party, sondern als ernsthafter Kunst-Event zu ver-

stehen ist und wir uns auch mit aktuellen Themen auseinandersetzen. Mein Ziel ist es die Menschen zum Nachdenken zu bringen, statt mit dem moralischen Zeigefinger zu wedeln.

«Am Schluss geht es immer um die Region.»

Stehen weitere Projekte an?

Unser Verein KUNA will sich nebst der Organisation der Kunstnacht auch mit anderen Kunstprojekten auseinandersetzen. Ideen sind genügend vorhanden. Zum Beispiel mit Projekten am Quai. Dort sollte besonders im Sommer viel mehr stattfinden können. Ich weiss, dass man hierzu einige Widerstände überwinden muss und wir wollen auf jeden Fall konstruktiv mitwirken. Das liegt mir sehr am Herzen. Am Schluss geht es immer um die Region. Ich bin sehr heimatverbunden, interessiere mich auch für die Wirtschaft und mache mir Gedanken dazu. Als mehr oder weniger unabhängiger Künstler habe ich keine Lobby, die meine Interessen vertritt, sondern muss selber schauen, dass etwas geht. Das Bild des Künstlers, der einfach in den Tag hineinlebt, trifft nicht zu.

Brienz hat eine lange Holzbildhauertradition. Welchen Bezug haben Sie dazu?

Mein Grossvater, den ich leider nie kannte, war Bärenschnitzer. Er verkaufte seine Bären vor allem in die Souvenirgeschäfte nach Interlaken und Grindelwald. Heute arbeite ich in seiner ehemaligen «Budig». Die Holzbildhauerei war bei mir schon in meiner Kindheit stets präsent. In der nächsten Nachbarschaft lebten einige Holzbildhauer und zwei Kleinschreiner. Es verging wohl kaum ein Tag, an dem ich nicht einem von ihnen einen Besuch abstattete. Vielleicht gerade deshalb ist es mir so wichtig, unsere Holzbildhauertradition weiter zu entwickeln und nicht nur auf dem alten Wissen auszuruhen. Jeder Brienz Holzbildhauer muss seinen eigenen Weg finden mit der grossen Last der Tradition umzugehen. Dass die Schnitztradition erhalten werden muss, höre ich vor allem von Leuten, die nicht davon leben müssen/wollen. Zu arbeiten wie vor hundert Jahren

ist gar nicht mehr möglich. Ich möchte die Tradition leben und damit auch weiter entwickeln.

Und wie lange werden Sie selber die Kunstnacht noch weiterentwickeln?

Die Kunstnacht nimmt bei mir sehr viel Raum ein. Sie ist immer präsent und ich arbeite unzählige Stunden dafür. Wichtig ist, dass bei der diesjährigen Ausgabe viele Leute kommen. Wir wollen und brauchen ein grosses Publikum, damit es die Kunstnacht auch in Zukunft gibt. Kommen die Leute, kommt es gut!

Text: Sabina Stör Büschlen



Hanspeter Schild bei der Arbeit an einem Kunstobjekt. (Bild: zvg)



2010 Erlebnis Weihnachtsmarkt Brienz

Samstag 27. November 12 – 21 Uhr

Sonntag 28. November 10 – 19 Uhr

Erleben Sie den Briener Jubiläums Weihnachtsmarkt mit seinen vielfältigen Attraktionen: Weihnächtlich geschmückte Markthäuschen, Dorfgassen und Holzchalets. Kinderkarussell, Kerzenziehen, gratis Weihnachtszug vom Bahnhof bis zum Weihnachtsmarkt, gratis Kutschenfahrt, Konzerte in der Kirche und vieles mehr! **Sonntag um 18.00 h Schlussumzug** mit «Kägiswiler Jffelen» und Kinder-Räbeliechtli-Umzug durchs Marktgelände.

Das vollständige Programm finden Sie unter www.weihnachtsmarkt-brienz.ch

Hauptsponsoren



Co-Sponsoren



Tourist Information Brienz-Axalp • Hauptstrasse 148 • 3855 Brienz • Schweiz • Switzerland
Tel. +41 (0)33 952 80 80 • Fax +41 (0)33 952 80 88 • info@brienz-tourismus.ch
www.weihnachtsmarkt-brienz.ch • www.brienz-tourismus.ch

GEWERBE

SCHWANGERSCHAFTS-MASSAGEN
GABRIELA MEIER

Schwangerschafts-Massage



Die Massage während der Schwangerschaft ist in jedem Stadium möglich.

Die werdende Mutter wird in bequemer und gepolsterter Seitenlage behandelt. Durch gezielte Lagerung und Polsterung mit Hilfe von Keilen, Kissen und Rollen wird eine für

die werdende Mutter optimale Lage ermöglicht, in welcher sie sich geborgen- und wohlfühlen kann. Mit sanftem Licht, ergänzt durch Kerzen, entspannender Musik und warmem Therapieraum wird eine gute Basis für die Massage geschaffen.

Durch sanfte Ausstreichungen und verschiedene Massagetechniken kann sich die werdende Mutter tief entspannen und zu sich kommen. Die Massage fördert zudem die Funktion und die Durchblutung der Muskeln und Gelenke und lindert die geistige und körperliche Ermüdung. Zudem fördert sie das körperliche und emotionale Wohlbefinden und reduziert die Stresshormone im Körper. Die Massage verleiht ein besonderes Augenmerk auf die Mutter und fördert damit das neue wachsende Leben. Durch den grösser werdenden Babybauch können Rückenschmerzen, schwere Beine oder ein allgemeines Unwohlsein entstehen, welche durch die Massage gelindert werden können.

Durch die entstehende Entspannung wird das grössere Gewicht besser getragen und die Gelenke werden geschont.

Regelmässige Massagen verbessert die Durchblutung, das heisst, dadurch entsteht eine bessere Ernährung für das Baby. Sie verringert Schwellungen und Krampfadern, verbessert die Körperhaltung, den Muskeltonus und die Flexibilität. Sie erhöht die Blut- und Lymphzirkulation, dadurch können Oedemen und Krampfadern vorgebeugt werden. Sie aktiviert die Geschmeidigkeit der Haut und das darunterliegende Gewebe.

Die werdende Mutter lernt verspannte Muskeln loszulassen und bereitet sich aktiv auf die Geburt vor. Durch das Loslassen vom Alltag gewinnt sie an Stärke und Vertrauen. Damit können Medikamente reduziert und mögliche Komplikationen verringert werden.

Alles in allem fühlen Mutter und Kind sich gut aufgehoben und die Frau geht erholt und gestärkt durch die Schwangerschaft.

Krankenkasse anerkannt.

Gabriela Meier
Kant. appr. Heilpraktikerin
Höheweg 40
3800 Interlaken
Tel. 076 334 10 93

Scheidgasse 30 · 3800 Unterseen
Tel. 033 822 77 44 · Fax 033 822 75 44
memo.energie@quicknet.ch



Beratung, Planung,
Ausführung, Unterhalt

WIR GRATULIEREN

unserem langjährigen Mitarbeiter **Adrian Wyss** zur bestandenen Prüfung als eidg. dipl. Sicherheitsberater (Kontrollberechtigung)



sowie

unserem Firmenmitinhaber **Rudolf Künzi** zum erfolgreichen Abschluss des Richtlinienkurses Gas und Wasser (Installationsbewilligung Gas/Wasser)



Wir freuen uns, weiterhin auf ihre kompetente Mitarbeit zählen zu dürfen.

«Traditionelle chinesische Medizin professionell und zugänglich»

Die anfangs September 2010 eröffnete China Medizin Interlaken Praxis ist spezialisiert auf die Erbringung von medizinischen Dienstleistungen der traditionellen chinesischen Medizin (TCM). Im Zentrum stehen neben der chinesischen Diagnosetechnik die Therapieformen der Akupunktur (einschliesslich deren verschiedenen Spezialanwendungen wie z.B. Ohrakupunktur, Elektroakupunktur, etc.), des Schröpfens und der Tuina-Massage. Die China Medizin Interlaken steht für professionelle medizinische Dienstleistung kombiniert mit hochwertiger Infrastruktur an bester Lage in Interlaken (nähe West Bahnhof, Aaremühlestrasse 8). So werden sämtliche Patientengespräche mit dem TCM-Therapeuten Herrn Dr. Zhang von einer Dolmetscherin mit mehrjähriger relevanter Erfahrung übersetzt. Die Praxis versteht sich als Dienstleisterin für das Bodeli und erweitert für das Berner Oberland Ost. Die Therapien durch Dr. Zhang werden von den meisten Krankenkassen anerkannt und über die Zusatzversicherung für Komplementärmedizin abgerechnet. Wir empfehlen Ihnen, sich über die Kostenbeteiligung bei Ihrer Krankenkasse oder Ihrer Versicherung zu informieren. Für persönliche Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Detaillierte Informationen finden Sie auch unter www.china-medizin-interlaken.ch

Pi-Ching Herrmann-Chen, Geschäftsführerin

China Medizin Interlaken GmbH
Aarmühlestrasse 8
3800 Interlaken

Öffnungszeiten
Montag–Donnerstag, 8–12 und 13.30–18 Uhr
Freitag, 13.30–18 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr



T 033 822 22 00, F 033 822 25 18
info@china-medizin-interlaken.ch
www.china-medizin-interlaken.ch

GEWERBE



Haustechnik für den Alltag

Die 2004 aus den Firmen Meyer Energietechnik AG und Elektro Goldey AG entstandene «memo energie ag» verfügt über grosse Erfahrung in Neu- und Umbauten in vielen Bereichen der Haustechnik. Wir bieten Ihnen eine breite Palette an Dienstleistungen in der modernen Haustechnik.

Elektroinstallationen

Stark- und Schwachstrominstallationen in Wohn- und Gewerbegebäuden aller Art, in landwirtschaftlichen Betriebsgebäuden wie auch in Gastgewerbebetrieben. Photovoltaik-Anlagen mit und ohne Netzverbund.

Heizungsinstallationen

Erdsonden-, Grundwasser- oder Luft-Wasser-Wärmepumpenheizungen (elektrischer Energieeinkauf je nach System nur 25% bis ca. 35% der gesamten Heizleistung.) Pellets-Heizungen. Öl-Heizungssanierungen.

Solar

Für Warmwasseraufbereitung und Raumheizung gibt es keine vorteilhaftere Energiequelle als die Sonne: Ihre Energie ist ökologisch absolut einwandfrei – und gratis. Eine gute Planung, exakt auf Objekt und Bedürfnisse abgestimmt und unabhängige Produktauswahl garantieren eine gute Qualität zu vernünftigen Preisen.

Photovoltaik

Die Sonne ist auch für die innovative Stromerzeugung lukrativ. Deswegen will das Parlament in «ökologisch erzeugten Strom» investieren und den Deckel der kosten-deckenden Einspeisevergütung (KEV) anheben. Informieren sie sich über die Möglichkeiten, eine Photovoltaikanlage zu errichten und profitieren sie von Einstiegsanboten.

Elektrogeräte

Lieferung und Montage von Waschmaschinen, Wäschetrocknern, Kühlschränken, Kochherden etc. Elektrische Einzelspeicherheizungen. Infrarot Heizungen (Redwell).

Kommunikationsinstallationen

Telefoninstallationen vom einfachen Economy line Anschluss über ADSL bis zur durchwahlfähigen Teilnehmervermittlungsanlage mit Gebührenerfassung und Zeitsteuerung für Kleingewerbe und Hotelbetriebe. Universelle Gebäudeverkabelungen wie Ethernet Dirigon und BKS. Kabel-TV und Satelliten-Empfangsanlagen.

Elektrobiologie

Messung von Elektro-Magnetfeldern und Elektro-Feldern (Elektro-Smog). Beratung und Vorschläge über Massnahmen, wie Sie den «Elektro-Smog» reduzieren können. Wir sind Mitglied der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft biologische Elektrotechnik SABE.

Elektroinstallationskontrollen

Installationskontrollen, Schlusskontrollen, periodische Kontrollen. Erstellen von Sicherheitsnachweisen (Handänderung).

Sanitärinstallationen

Sanitärinstallationen in Wohn- und Gewerbegebäuden aller Art, Sonnenkollektoranlagen für Warmwasseraufbereitung und Heizungsunterstützung. Boilerentkalkungen, Boilerersatz.

Wir empfehlen uns für Beratung, Planung, Erstellen und Unterhalt ihrer Haustechnikanlagen.

Urs Mosimann
memo energie ag
Scheidgasse 30
3800 Unterseen
Tel. 033 822 77 44
Fax 033 822 75 44
memo.energie@quicknet.ch

Gemütlichkeit kennt keine Zeit...



BRASSERIE 17

KONZERTPROGRAMM

Do. 4. NOVEMBER, 21.00 Uhr

EDISON & THE BRIGHT LIGHTS
LEUCHTENDER FUNK & SOUL

Do. 11. NOVEMBER, 21.00 Uhr

GEE-K BAND
"SOUL-VOICE" MIT "FUNK-POWER"

Do. 18. NOVEMBER, 21.00 Uhr

DADDY & THE WILLY SHAKERS
50's & 60's ROCK'N ROLL

Do. 25. NOVEMBER, 21.00 Uhr

THE BLUESROCK MACHINE
POWERVOLLER BLUESROCK

ciao, bis später...!

Neue BEMER-Generation
mit verlängerten Wirkzeit
und speziellem Schlafprogramm

FOR YOU.
FOR LIFE.
FOR ENERGY.

DIE NEUE BEMER-GENERATION: Gezielte, wirkungsvolle, regulative, nebenwirkungsfreie und ursachenorientierte Behandlung für Tag & Nacht. Zur therapiebegleitenden Anwendung bei chronischen Krankheiten und degenerativen Leiden. Zur Unterstützung von Genesungsprozessen und zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit in Alltag, Studium, Beruf oder Sport.



B.BOX Professional // B.BOX Classic // B.BODY Professional.

Gesundheitspraxis
Susanne Bischoff
Hauptstrasse 86
3855 Brienz
T +41 (0) 3365 41154
N +41 (0) 7642 16461

BEMER
PARTNER

BEMER Fachvortrag am 4. November 2010
mit Heilpraktiker Martin Zweifel, im Rest. Adler de la Care
Hauptstrasse 131, 3855 Brienz

Veranstalter:

Susanne Bischoff, Gesundheitspraxis, Hauptstrasse 86, 3855 Brienz, 076 421 64 61

Bitte um Voranmeldung

GEWERBE

GESUNDHEITSPRAXIS
SUSANNE BISCHOFF

Gesundheit erhalten, Heilung unterstützen

BEMER – gezielte Regulationsbehandlung für Tag und Nacht.

Die funktionierende Durchblutung der kleinsten Gefässe im menschlichen Organismus (Mikrozirkulation) ist der entscheidende Faktor für Gesundheit. In enger Zusammenarbeit der BEMER Int. AG mit dem Forscherteam des «Institut für Mikrozirkulation – Berlin», unter der Leitung von Uni. Doz. CA. Dr. med. Rainer Klopp ist es gelungen, diese durch gezielte physikalische Reize zu stimulieren. Und damit die lebenswichtigen Aufgaben der Mikrozirkulation entscheidend zu unterstützen.

Den ersten bahnbrechenden Entdeckungen der BEMER-Forschung folgten bald weitere. 2009 entdeckte Dr. Klopp, dass unterschiedliche Gefässgrössen mit unterschiedlichen Reizen stimuliert werden mussten und entwickelte ein mehrdimensionales Signalgefüge, dass sowohl die Mikrozirkulation als auch die übergeordneten Regulationsmechanismen wirksam ansprach. Damit konnte der therapeutische Nutzen der BEMER-Behandlung nicht nur erheblich intensiviert, sondern auch von 2 auf nun 16 Stunden Wirkdauer verlängert werden. Gleichzeitig nutzte man im Forscherteam die Erkenntnis, dass in der Schlafphase des Menschen die wichtigsten Regenerations- und Reparaturprozesse stattfinden und entwickelte ein speziell hierauf abgestimmtes eigendynamisches Schlafprogramm. Hierdurch wurde das Wirkspektrum der BEMER-Behandlung noch breiter.

Der BEMER-Effekt

Die Mikrozirkulation ist der funktionell wichtigste Teil im menschlichen Blutkreislauf und erfüllt dort lebenswichtige Transportaufgaben. Sie versorgt Zellen, Gewebe und Organe mit Sauerstoff und Nährstoffen und transportiert Stoffwechselprodukte ab. Wird die Mikrozirkulation gestört, droht Krankheit. Durch die gezielten physikalischen Reize des

im Jahr 2009 von der BEMER-Forschung entwickelten mehrdimensionalen Signalgefüges lässt sich nicht nur die Mikrozirkulation völlig nebenwirkungsfrei stimulieren, sondern auch die übergeordnete Regulation. Der Nutzen: wirksame Gesundheitsprophylaxe, Unterstützung von Heilungs- und Genesungsprozessen, komplementäre Behandlung chronischer Krankheiten und degenerativer Leiden sowie Behandlungserfolge bei so genannten aus-therapierten Fällen. Darüber hinaus kommt BEMER auch im Spitzensport zur körperlichen und geistigen Leistungssteigerung zum Einsatz.

Neue Produkt-Generation

2010 brachte BEMER mit den beiden Gerätesystemen BEMER Classic und BEMER Pro eine neue Produktgeneration auf den Markt, die sich nicht nur durch ihr elegantes Design, durchdachte Ergonomie und intelligente Funktionen auszeichnet, sondern vor allem durch ihre inneren technologischen Werte auf dem neusten Stand der Forschung. Die Geräte sind medizintechnisch zertifiziert, einfach zu bedienen und gleichermaßen für den Einsatz in Kliniken und Praxen konzipiert wie für den privaten Gebrauch zu Hause. Ausprobieren ist möglich – Fragen erwünscht. Auf unserer Homepage erhalten Interessenten weiterführende Informationen sowie die Möglichkeit, mit einem BEMER-Repräsentanten vor Ort Kontakt aufzunehmen.

Bitte beachten Sie ebenfalls das Inserat auf der linken Seite!

Susanne Bischoff
Gesundheitspraxis
Hauptstrasse 86
3855 Brienz
Telefon 033 654 11 54
Natel 076 421 64 61

coole
brilrentrends
wer will nicht top-service?

Ruth Burri, Unterseen:

«i schätze die sehr kompetänti bedienig bi urfer optik»

Meine Brillenwahl: götti switzerland

www.gotti.ch



urfer • optik ag, bahnhofstrasse 29, 3800 interlaken
tel. 033 822 50 32, fax 033 823 36 32
info@urferoptik.ch, www.urferoptik.ch

DYNOPTIK
PARTNER

Seminar Pensionsplanung/ Frühpensionierung

Umfassend | Leicht verständlich | Neutral
Transparent | Kompetent | Gewinnbringend

Thema

Kann ich mir eine Frühpensionierung leisten? | Soll ich die Rente oder das Kapital beziehen? | Wie kann ich Steuern optimieren? | Soll ich meinen Nachlass planen? Am dritten Abend werden auch die nicht finanziellen Bereiche beleuchtet.

Datum

16./23. November 2010 und 1. Dezember 2010

Zeit

19:00 bis 20:30 Uhr

Ort

Hotel Interlaken

Referenten

Stephan Zbinden, Peter Feuz (FZJ AG), Peter Hirni (Notariat Hirni und Frieden), Sybille Graber (Schweizerisches Rotes Kreuz, Kanton Bern, Bildung)

Apéro

am letzten Abend wird allen Teilnehmern ein Apéro offeriert

Kosten

Einzel

CHF 25.– pro Abend | CHF 50.– für alle drei Abende

Ehepaar

CHF 35.– pro Abend | CHF 70.– für alle drei Abende

Anmeldung

Telefonisch 033 823 00 88 per Fax 033 823 00 93 oder per Mail info@fzj.ch

Portraitfotos



Erich Häslar
Eidg. Dipl. Fotograf
Häslar Foto Video
Centralstrasse 42
3800 Interlaken
Telefon 033 8210 05 21
info@haeslerfoto.ch
www.haeslerfoto.ch

Mit uns fallen Sie bestimmt nicht aus dem Rahmen – oder auf Wunsch erst recht! Als Erinnerung, als Geschenk, als Einladung: Portraitaufnahmen und Fotos von unseren Liebsten sind immer willkommen. Foto Häslar ist Ihr unkomplizierter Partner vor Ort für gelungene Aufnahmen! Die Aufnahmen werden digital fotografiert. Sie suchen Studiofotografie zu einem fairen Preis-Leistungsverhältnis? Bei uns sind Sie an der richtigen Adresse!

Portrait und Familienfotos

Ob Passbilder, Portraits oder Familienfotos. Im grossen, professionell eingerichteten Fotostudio an der Centralstrasse, bei Ihnen Zuhause oder auch draussen. Gemeinsam setzen wir Sie ins richtige Licht. Ein ausdrucksstarkes Portrait sagt viel aus und kann vielseitig eingesetzt werden, daher lohnt es sich, es mit einem Profi zu machen. Die Möglichkeiten sind unbeschränkt: werdende Mütter, Paare, Kinder, ganze Familien, Einzelportraits bis hin zu Erotic, wir gehen auf Ihre Wünsche ein. Persönlich und individuell fotografiert, unkompliziert und professionell – wir freuen uns auf Sie!

Beauty und Photo

Junge Fashionitas und Dressmen aufgepasst: Ihr könnt nun selber zum Supermodel werden und euer

eigenes Fotoshooting wird endlich Realität! Für ein spezielles Casting, als Geschenk, als Erinnerung oder zum Spass, das «Beauty und Photo»-Angebot ist perfekt für euch. Etwas Mut braucht es zu Beginn, mit uns wird es aber zum Spass mit tollen Resultaten. Bei der «Beauty und Photo Session» werdet Ihr erst von Coiffeur und Kosmetikerin professionell gestylt. Danach wird locker posiert und dies alles in der von euch bestimmten Umgebung. Vorfreude ist die schönste Freude: wir geben euch schon vor dem Shooting Tipps, wie die Vorbereitung mit den Kleidern und Posen erfolgen soll. Häslar Foto ist auf professionelle Studiofotografie spezialisiert und bietet damit einen vollen Service!

Das persönliche Weihnachtsgeschenk

Weihnachten naht und noch keine Geschenkidee? Schenken Sie Ihren Liebsten ein Portrait von Ihnen! Ermöglichen Sie Ihrer Tochter ihr ganz eigenes Shooting. Schenken Sie einen Wertgutschein für ein Geschenk nach Wahl. Auch hier: unkompliziert, flexibel und kreativ – wir sind für Sie da.





Die Philosophie
der Weinkultur

Weinhandlung Ritschard AG

Aarmühlestrasse 17 - 3800 Interlaken - www.ritschard-weine.ch

Goldige Aussichten



Adrian & Diego MATHIER
NOUVEAU SALQUENEN AG

Expovina - Internationale Weinprämierung 2010



Grosses Gold

Gold - Medaillen



Über 33
NEUE Weine
und toller Wettbewerb



Interlakner Gewerbeausstellung 2010

Wir sind auch dabei !

Stand Nr. 40

Grosse Präsentation unserer Weine

zusätzliche Öffnungszeiten Festtage (gültig bis 31.12.2010)

ab 18.11.10 **Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 h**

ab 20.11.10 **Samstag von 10.00 h - 14.00 h**



INFO

FLEISCH-SPEZIALIST

«Country & Western» – Spannend, würzig, anders

Nach den erfolgreichen «Monstermässigen Sommerhits» (ent-)führt Sie das Steakhouse Steinbock in den wilden, wilden Westen. Feurig-würzige Speisen und Fingerfood-Snacks erweitern die Speisekarte, gekühltes Corona-Bier und Tex-Mex-Snacks locken bereits zum spontanen Feierabend-Umtrunk. Natürlich ist die Dekoration im Steakhouse dem Thema «Country & Western» angepasst worden und das Team empfängt Sie in entsprechenden Outfits – für Unterhaltung und neue Geschmäcker ist gesorgt. Die nötige Kombination aus Spiel, Spass und Spannung erfahren Sie beim Würfel-Poker. Nutzen Sie die Möglichkeit, Gutscheine für Speisen und Getränke zu erspielen und sich so Ihren nächsten Besuch im Steakhouse zu sichern.

Mit dem endenden Sommer rückt der Mönchskeller wieder verstärkt in den Vordergrund und bildet den gelungenen Kontrast zu Country-Musik und Sonnenuntergangsstimmung: Ausgewählte Schweizer Käsesorten und erlesene Schweizer Weine bieten in den Kellergewölben des Mönchskellers die perfekte Basis für Firmenessen, Familienfeiern, Gruppen und besondere Apéros. Bei Banketten und für besondere Anlässe können natürlich auch Kombinationen



aus Mönchskeller und dem Angebot des Steakhouse gebucht werden. Am besten Sie melden sich direkt bei Ihren Gastgebern für den Ideenaustausch. In allen Fällen werden Sie die sympathische Art des ganzen Teams und die würzig-feine Küche geniessen können!

Gabi & Bruno Schaad
Steakhouse Steinbock
3814 Gsteigwiler
Telefon 033 823 30 01
www.steakhouse-steinbock.ch

Sichern Sie Ihre Daten?



Daniel Aemmer
Geschäftsinhaber
AIS-Computer AG
Dammweg 9
3800 Interlaken
Tel. 033 826 11 22
ais@ais-computer.ch
www.ais-computer.ch

Eine Sicherung der eigenen Daten ist sinnvoll, das weiss eigentlich jeder. Nur leider macht es kaum jemand. Schieben Sie das Thema Datensicherung nicht auf die lange Bank! Wenn die Festplatte ihren Geist aufgibt oder ein Virus das System lahm legt, ist es meist zu spät. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihre Daten in Sicherheit bringen.

Persönliche Dokumente, Briefe, E-Mails, digitale Fotos und Filme – das alles könnte nach einem Defekt oder einer Fehlmanipulation unwiederbringlich verloren sein. Wenn Sie aber für den Notfall gewappnet sind, brauchen Sie sich nicht lange zu ärgern. Stattdessen ziehen Sie gelassen eine Sicherungskopie Ihrer Daten (Backup) hervor, die Sie getrennt von Ihrem Computer aufbewahrt haben.

Wohin mit den Daten?

Sie haben mehrere Möglichkeiten, Ihre Daten extern zu sichern. Das praktikabelste Medium ist eine externe Festplatte, die per USB-Anschluss mit dem Computer verbunden wird. Hier können Sie mehrere hundert Gigabyte unterbringen. Aber auch auf CD-ROMs oder DVDs können Sie Daten sichern.

Persönliche Daten sind besonders sensibel

Bevor Sie Ihre Daten auf dem Medium Ihrer Wahl sichern, sollten Sie noch etwas Struktur hineinbringen. Nicht alle Daten müssen täglich gesichert werden. System- und Programm-Dateien ändern sich nur selten. Im Gegenteil zu Textdokumenten oder E-Mails.

Backup-Software

Jetzt brauchen Sie nur noch ein Hilfs-Programm, das Sie bei der Datensicherung unterstützt und die meiste Arbeit automatisch erledigt. Sie können dies mit Windows-Bordmitteln bewerkstelligen oder mit speziellen Sicherungsprogrammen.

Schalten Sie die Profis ein!

Wie Sie sehen, gibt es verschiedenste Möglichkeiten und Technologien. Rufen Sie uns an und wir finden die richtige Sicherungslösung für Sie und Ihre Daten.



Auswahl, Beratung, Qualität – Alles was Ihr Projekt erfolgreich macht.

Besuchen Sie unsere Keramik- und Holzausstellung in Gwatt/Thun

Baumät AG

Keramik- und
Holzausstellung
Eternitzuschnitt
Lager und Verkauf

Eisenbahnstrasse 91
3645 Gwatt/Thun
Tel. 033 227 84 84
Fax 033 227 84 99

info@baumat.ch
www.bbaumat.ch

Öffnungszeiten Ausstellung

Montag bis Donnerstag
08:00 – 11:45 Uhr
13:30 – 17:00 Uhr

Freitag
08:00 – 11:45 Uhr
13:30 – 16:00 Uhr

Samstag
08:30 – 12:00 Uhr

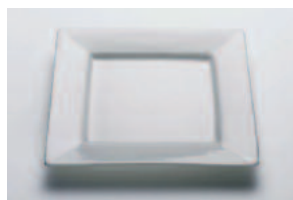
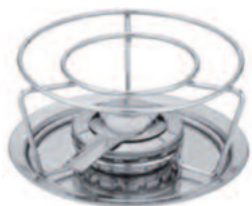
baumat

sie bauen – wir liefern



Sie planen eine Party und haben zu wenig Gläser, Teller, Messer, Gabeln...

Kein Problem, wir vermieten Ihnen was Sie brauchen. Auf unserer Webseite finden Sie eine detaillierte Liste von unseren Miet- und Einwegartikeln.



Tüte im Advent

Wir gestalten eine Tüte für den Advent. Die Materialien werden nach der Symbolik für den Advent ausgewählt und anschliessend beklebt: Die Früchte für die Fruchtbarkeit, der Glanz für das Licht und der Duft für die Gaben der 3 Könige.

Materialliste

- Glühdraht 16er
- Heu
- Nüsse
- Zapfen
- Kugel
- getrocknete Früchte
- Hopfen
- Zimt
- Blätter
- Engelshaar
- Band, Kordel

Mehrere blauegeglühte Drähte werden in Form einer Tüte zusammengeführt. Aus einem weiteren Glühdraht wird ein Ring hergestellt, so dass die Drähte auseinandergespreizt werden. Jeder einzelne Draht wird am Ring mit Wickeldraht befestigt. Anschliessend wird das Heu lagenweise kreuz und quer in die Tüte gefüllt. Mit einer Schere schneiden wir die Form einer Tüte. Am Ende jedes einzelnen Drahtes werden die vorgebohrten Nüsse aufgespießt (Verletzungsgefahr).

Am Schluss kann die Heutüte nach Belieben, schichtweise beklebt und ausgeschmückt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Tüte zu platzieren: liegend, hängend oder in einem Glasgefäss.

Jeannine Brunner-Gosteli
H. Gosteli AG
Gartenbau / Gärtnerei / Blumenladen
Metzgergasse 4
3800 Matten
033 822 21 06
info@hgosteliag.ch
www.hgosteliag.ch



Erleben Sie
gesunden, natürlichen Tragekomfort
mit AIR OPTIX® Kontaktlinsen!

Jetzt
testen!

See how natural they feel

Hoch sauerstoffdurchlässige Gleitsicht-Kontaktlinsen –
für scharfes, klares Sehen in jeder Entfernung.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

hostettler
contactlinsen
interlaken
Spezialist für Contactlinsen

Aktuell – sanfte & dauerhafte Haarentfernung für Sie und Ihn



Nicole Wegmüller
silken
Aarestrasse 2
3800 Interlaken-Unterseen
Telefon 033 821 16 55
www.silken.ch

Den härtesten Winter der letzten Jahrzehnte gerade überstanden, steht er wieder vor der Tür – der nächste Winter. Sonnenhunger, Wärme und die Lust auf luftige Bekleidung sind noch nicht gestillt, aber das vorangeschrittene Jahr ist unerbittlich. Aber es gibt einen Tipp: Trotzten Sie dem kalten Wetter und den grauen Tagen, tragen Sie die Sonne einfach im Herzen und nutzen Sie die nasskalten Tage, um sich perfekt für den kommenden Frühling vorzubereiten. Starten Sie dauerhaft enthaart in das neue Jahrzehnt, geniessen Sie täglich das Gefühl seidig-weicher Haut und sparen Sie sich die Zeit für lästige Rasier-, Epilier- oder Wachsaktionen. Mit unserem SHR-Gerät der aktuellsten Generation befreien wir Sie von Haarwuchs an unerwünschten Körperpartien. Dank der neusten Behandlungsköpfe sind die

Behandlungen so effizient und sanft, wie noch nie zuvor! Das Angebot gilt für Frauen und Männer. Detaillierte Informationen zur Behandlung, zu Preisen und natürlich auch Bilder finden Sie auf unserer Website. Ihr erster Beratungstermin ist kostenlos und unverbindlich. Nach dieser Beratung erstellen wir Ihnen gerne Ihre individuelle Offerte. Nutzen Sie die Gelegenheit und melden Sie sich jetzt an.

Fühlen Sie sich wohl in Ihrer Haut.

tatort.be

Schöne erfolgversprechende Behandlungsmethoden

Im VICTORIA-JUNGFRAU Grand Hotel & SPA ergänzen wir das vielseitige Angebot mit neusten medizinisch-ästhetischen Methoden im Bereich der Faltenbehandlung, speziellen Peelings, Haut-Check-Ups, der wirksamen Behandlung von Cellulite sowie einer neuartigen Therapie gegen übermässiges Schwitzen. Unser Laserinstitut ist ärztlich geführt. Vertrauen Sie auf jahrelange Erfahrung und seriöse Behandlungsmethoden. Wir beraten Sie gerne persönlich. Schön, Sie bei uns zu begrüßen.

Ein Institut für alle Fälle.

Altersflecken, Couperose, Faltenbehandlung, Haarentfernung, Lippen, Hautverjüngung, fraktionierte Laserbehandlung, Peeling, Cellulite, Besenreiser, Kosmetik, Narbenbehandlung, Fusspflege, Anti-Aging, Schweisstherapie, Warzen, Tattoo-Entfernung.

Gerne informieren wir Sie über unsere vielfältigen Behandlungen.
Kompetent, seriös und professionell.

Alte Post, Bälliz 60, 3600 Thun
Tel. 033 221 46 30

Neue Adresse ab 6. Dezember 2010!
Hofstettenstrasse 15, 3600 Thun
Tel. 033 221 46 30

Höheweg 41, 3800 Interlaken
Tel. 033 828 27 10

www.laserinstitut.ch



DERMATOLOGISCHES
LASERINSTITUT

INFO

PLATTENBELÄGE & OFENBAU

Angenehmes Wohnklima



Marco Zurbuchen
Eidg. dipl. Hafnermeister
Zurbuchen Plattenbeläge
und Ofenbau AG
3800 Unterseen
Tel. 033 822 79 84
info@zurbuchen-unterseen.ch
www.zurbuchen-unterseen.ch
www.ofencheck.ch

**Schöner sonniger Wintertag, 0°C Lufttemperatur.
Sonnenschein, Strahlungswärme, Wohlfühl...!
Darum geht es auch in der Raumerwärmung.**

Zwei Drittel des Lebens verbringt der Mensch in Wohnräumen. Besonders dann, wenn die Temperaturen fallen, sehnt er sich nach einem warmen und gemütlichen Zuhause.

Die richtige Wärmequelle kann helfen, das Wohlbefinden in dieser Zeit deutlich zu steigern. Eine moderne Heizung sollte nicht nur Wärme verbreiten, Energie sparen und umweltfreundlich arbeiten, sondern vor allem ein gesundes Raumklima schaffen. Aber was ist gesund? Mittlere Raumtemperaturen und unbewegte, staubfreie Luft, sagen die Baubiologen und empfehlen auf der Basis ihrer Untersuchungen die Strahlungswärme des Speicherofens als gesündeste Art der Raumerwärmung. Dabei ist das Wirkprinzip gesunder Strahlung denkbar einfach.

Die langwellige Strahlung, bekannt durch die Sonne, heizt nicht die Raumluft auf, sondern die umliegenden Wände und trifft auch direkt auf die Menschen im Raum.

Der überwiegende Wärmeverlust des Menschen findet über Wärmestrahlung statt. Setzt man diesem Wärmeverlust ebenfalls Strahlungswärme ent-

gegen, so müssen wir unseren Körper wesentlich weniger «heizen».

Damit erleben wir deutlich bessere Erholungs- und Ruhephasen. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen eindeutig, welchen positiven Einfluss die Strahlungswärme auf den menschlichen Organismus hat.

Die Urkraft des Feuers direkt im Wohnbereich!

Unsere Philosophie ist es, die wohlige Feueratmosphäre direkt in den zentralen Wohnbereich zu positionieren und so diese Energiequelle möglichst nah in den direkten Lebensbereich der Menschen zu holen.

Die Feueratmosphäre im Wohnzimmer erweckt unsere Sehnsucht nach Wärme und Wohlbefinden, wie schon vor Jahrtausenden, als die Menschen noch in Höhlen wohnten.

Sie können es sich auf der Ofenbank gemütlich machen oder direkt vom Sofa aus das herrliche Flammenbild geniessen.

Gerne beraten wir auch Sie über die individuellen Möglichkeiten der gesunden Wärmequelle.





Für das gute Gefühl der Sicherheit

Wir haben was gegen Einbruch, Feuer und ungebetene Besucher



Alarmanlage Secvest 2 Way
Dank modernster Funktechnologie praktisch überall einsetzbar. Einfachste Montage ohne lästiges Verlegen von Kabeln. Einfache Bedienung. 2 Jahre Garantie

Rauchmelder 3er Set HSRM 10010
Helfen Leben retten. Warnen bevor es zu spät ist. Verschiedene Modelle erhältlich. Einfache Montage. Unüberhörbarer Warnton. 2 Jahre Garantie

Kameraset TVCC 30400
Mit einer Kameraüberwachung immer und überall im Bild sein was läuft. System beliebig ausbaubar. Kameras für Innen/Aussenmontage. 2 Jahre Garantie



Vorführung und Beratung jeden Samstag von 11.00 -17.00 Uhr, im Sicherheitsshop **HEROSEC** Oberland Shopping Center, Aegertiweg 33, 3800 Matten b. Interlaken, direkt bei der Autobahnausfahrt Wilderswil. Übrige Zeit nach telefonischer Voranmeldung.
Telefon: 033 822 18 57 oder 079 310 29 22
www.herosec.ch info@herosec.ch

SICHER IST SICHER



Gesundheit – unser wichtigstes Gut



Béatrice Tschannen
dipl. Drogistin HF
Geschäftsführerin
DROPA Günther AG
Zentrum Interlaken Ost
Untere Bönigstrasse 12
3800 Interlaken
Telefon 033 823 80 30
dropa.interlaken@dropa.ch
www.dropa.ch

Beim Städtlitzentrum
3800 Unterseen
Telefon 033 826 40 40

versorgen. Wenn allerdings die Durchblutung gestört ist, z.B. durch eine Arterienverkalkung, entsteht eine Unterversorgung, das Gewebe wird krank oder kann sogar langsam absterben. Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füßen und Wadenkrämpfen können der Beginn einer Arterienverkalkung (Arteriosklerose) sein.

Vorbeugen der Durchblutungsstörungen

Diese Erkrankungen beginnen nicht erst bei betagten Menschen. Im Gegenteil, die ersten arteriosklerotischen Ablagerungen bilden sich schon relativ früh, schon vor dem 20. Lebensjahr! Unglücklicherweise machen sich erste Symptome der Arteriosklerose bemerkbar, wenn mehr als die Hälfte des Gefässes verschlossen ist. So nimmt die Erkrankung über mehrere Jahre ihren Lauf, bis ein echtes Gesundheitsproblem entsteht.

Hilfe aus dem Pflanzenreich

Die seit Jahren bewährte Heilkräutermischung PADMA 28 wird unterstützend bei Durchblutungsstörungen mit Beschwerden wie Kribbeln, Ameisenlaufen, Schwere- und Spannungsgefühl in den Beinen und Armen, Einschlafen von Händen und Füßen und bei Wadenkrämpfen verwendet. Die natürliche Vielfalt der in den Pflanzen von PADMA 28 enthaltenen Wirkstoffe lässt sich in folgende Funktionsgruppen zusammenfassen: Die Gerbstoffe sind entzündungshemmend und antioxidativ. Pflanzliche Farbstoffe in Blüten, Blättern und Stängeln unterstützen die Immunfunktionen, sind antimikrobiell, entzündungshemmend und antioxidativ wirksam. Die ätherischen Öle wirken reinigend, antimikrobiell und entzündungshemmend. Die richtige Kombination dieser Schutzstoffe hat die Fähigkeit, die Selbstheilung anzuregen. Die Vielfalt der in PADMA 28 enthaltenen pflanzlichen Wirk- und Schutzstoffe enthält immunregulierende Informationen, die sanft auf den Organismus wirken. Wir beraten Sie gerne!

Die Gesundheit erhalten

Charakteristisch für das Leben sind Werden und Wachsen, Fortpflanzung, Abbau und Tod. Der Stoffwechsel schwankt um eine Mittellage, bei der sich Auf- und Abbau im Gleichgewicht befinden. Entscheidend für die Gesundheit ist die Fähigkeit des Organismus, dieses Gleichgewicht immer wieder herzustellen. Verschiedene Lebenssituationen bedrohen dieses Gleichgewicht: Starke Belastungen, etwa im Sport und berufliche Überbeanspruchung, Stresssituationen und Krankheiten fordern unseren Körper besonders heraus und können zu erhöhtem Verschleiss führen. Gönnen wir dem Körper ausreichend Ruhephasen, kann er wieder aufbauen und die Zellen können sich regenerieren. Eine ausreichende Zufuhr pflanzlicher Schutzstoffe vermindert den Verschleiss und kann die Regenerationszeit verkürzen. Hier sind für den Körper regulierende Impulse der Heilkräutermischung PADMA 28 hilfreich.

Gesunde Durchblutung – Schlüssel zu einem aktiven und gesunden Leben

Unseren Körper durchziehen Arterien, insgesamt über 1000 km lang, in denen mit dem Blut Nährstoffe und Sauerstoff transportiert werden. Täglich pumpt das Herz 7000 Liter Blut durch die Blutbahnen, um alle Organe zu

Quälgeist Tinnitus

Tinnitus, das lästige Pfeifen im Ohr, ist schwierig zu therapieren. Hörsysteme der neusten Generation vermögen die Qualen jedoch zu lindern.

Wer an Tinnitus leidet, empfindet die Geräusche als bedrohlich laut und schrecklich, man fühlt sich völlig ausgeliefert, kann sie weder beeinflussen noch abschalten. Tinnitus ist ein komplexes Phänomen, die Behandlung eine grosse Herausforderung. Klingeln, Summen, Zirpen, Pfeifen, Klopfen und Rauschen zählen zu den am meisten verbreiteten Klangcharakteren. Eine komplette Heilung ist auch heute noch nicht möglich. Auch die Lärmempfindlichkeit kann die Lebensqualität erheblich einschränken. Betroffene vermeiden immer mehr gesellschaftliche Anlässe und ziehen sich in die Stille zurück. Ein Teufelskreis, der die Patienten wie deren Angehörige leiden lässt, einengt und gefangen hält.

Musikalische Therapieansätze sind seit Generationen bekannt – sie dienen in erster Linie der Entspannung und Ablenkung. Durch gezielte Klangstimulation des Hörorgans verschiebt sich die Wahrnehmung. Ein Umhören stellt sich ein, und die Tinnitus-Beschwerden werden gelindert. Die Betroffenen lernen, ihren Tinnitus durch Schall- und Klangtherapie zu kontrollieren.

Hilfe mit Zen-Klängen

Heute gibt es moderne Hörgeräte in vielen verschiedenen Tragearten und Technologien. Seit einiger Zeit sind vom dänischen Hersteller Widex modernste Mikro-Hörsysteme mit integrierten Klangfunktionen erhältlich – jüngstes Beispiel ist das CLEAR440. Harmonische Zen-Klänge können aktiviert und individuell an die Bedürfnisse des Tinnitus-Patienten angepasst werden. Ist neben dem Tinnitus auch noch ein Hörverlust vorhanden, wird diese Korrektur mit einbezogen. Die optimal angepassten High-End-

Hörsysteme vermitteln neue, natürliche Höreindrücke und drängen den Tinnitus in den Hintergrund, sodass er bedeutend weniger oder gar nicht mehr wahrgenommen wird. Je länger der Tinnitus vorhanden ist, umso intensiver gestaltet sich die Anpassung und Veränderung der Hörwahrnehmung. Den Überblick über die vielfältigen modernen Hörsysteme zu behalten ist nicht einfach. Dank steter Weiterbildung kann Ihnen Sven Ruchel, dipl. Hörgeräte-Akustiker bei Acustix, jedoch jederzeit über die Besonderheiten und Leistungsmerkmale der verschiedenen Hörsysteme Auskunft geben. Rufen Sie doch einfach schnell an, um einen Termin für eine kostenlose Beratung zu vereinbaren.

Sven Ruchel
Hörgeräte-Akustiker
Acustix

Untere Gasse 15
3800 Unterseen

Telefon 033 822 83 83
unterseen@acustix.ch

Oberlandstrasse 39
3700 Spiez

Telefon 033 222 83 83
spiez@acustix.ch



Auch Jan Bühlmann, Mister Schweiz, leidet seit zwei Jahren an Tinnitus.



Kurszentrum Ballenberg, Postfach 711, 3855 Brienz
Tel. 033 952 80 40, Fax 033 952 80 49, e-mail: info@ballenbergkurse.ch

ballenberg
kurse.ch

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Schonende Hilfe für überlastete Füsse



Sandra Wälti
Vitalis Institut
General-Guisanstrasse 27b
3800 Interlaken
Telefon 033 822 33 52
interlaken@vitalisinstitut.ch

Geschädigte Gelenke sind oft eine Ursache schmerzhafter Beschwerden. Eine kleine Metallplatte erlaubt nach einer Operation sofort wieder das Gehen. Viele Menschen schenken ihren Füessen erst Aufmerksamkeit, wenn sie Beschwerden verursachen.

Dabei leisten sie Schwerstarbeit, tragen viele Jahrzehnte hindurch 60, 70 oder 80 Kilo Körpergewicht durch das ganze Leben.

Um das zu können, verfügt ein Fuss über eine ausgeklügelte Konstruktion, die aus 26 Knochen besteht. Die beiden grössten sind das Fersenbein und das Sprungbein, beides Vertreter der insgesamt sieben Fusswurzelknochen. Am Sprungbein schliesst nach oben hin der Unterschenkel an, und zur Fussspitze stellen fünf Mittelfussknochen die Verbindung zu den Zehen her. Jeder Zeh besitzt drei Knochenelemente, lediglich die Grosszehe hat nur zwei. Bei dauerhaften Überlastungen streiken zuerst die Gelenke zwischen den Fusswurzeln und dem Mittelfuss. In erster Linie betroffen sind dabei der zweite und dritte Mittelfussknochen – vom grossen Zeh aus gezählt. Werden die Schmerzen zu gross, dann hilft nur noch eine Operation, bei der das betroffe-

ne Gelenk ruhig gestellt wird, und hier gibt es seit Kurzem eine Neuerung. Es wurde eine kleine Titanplatte entwickelt, die das Gelenk vom Mittelfuss und der Fusswurzel überspannt und mit beiden Knochen verschraubt wird. Ein Vorteil der Platte ist, dass sie so stabil konzipiert wurde, dass nach einer Operation der Fuss direkt wieder voll belastbar ist. Der Patient muss lediglich einen Verbandschuh mit flacher Sohle tragen, der wesentlich komfortabler ist als ein Gipsverband oder ein Entlastungsschuh. Tritt nach längeren Spaziergängen oder Wanderungen ein ziehendes Gefühl im Mittelfussbereich auf, dann kann das ein erstes Anzeichen für eine beginnende Arthrose in den Gelenken zwischen Mittelfuss und Fusswurzel sein. Später wird der betroffene Bereich druckempfindlich und schon normale Alltagsschuhe verursachen Schmerzen. Wird schon im Anfangsstadium ein Arzt konsultiert, dann helfen oft noch orthopädische Schuheinlagen oder Krankengymnastik.

Ist der Gelenkverschleiss aber weit fortgeschritten, dann muss operiert werden. Häufig sei der bekannte Halux valgus die eigentliche Ursache. Die Grosszehe ist zur Seite fehlgestellt und kann dadurch nicht mehr am normalen Arbeitsvorgang des Fusses teilnehmen. Die Kleinzehen müssen die Mehrarbeit verrichten und werden dauerhaft überlastet. Die Folgen sind typische Beschwerden im Mittelfussbereich. Aber auch weitverbreitete Fehlstellungen des Fusses wie Senk-, Spreiz-, und Plattfuss können solche Beschwerden verursachen. Am Ende der Entwicklung steht dann eine Arthrose, ein gestörtes Gelenk. Neben diesen eher langfristig wirksamen Ursachen für den Gelenkverschleiss kommt die Titanplatte auch bei dem akuten Bruch eines Mit-

telfussknochens zum Einsatz. Das ist allerdings nur bei gelenknahen Brüchen der Fall, so dass die Platte dann Bruchstelle und Gelenk überspannt. Das Mittelfussgelenk hat nur einen sehr geringen Bewegungsspielraum. Trotzdem können die Beschwerden so gross werden, dass nur noch eine Ruhigstellung mittels Operation die einzig sichere Behandlung darstellt. Für die Ruhigstellung wurde bislang Schrauben und Metallklammern verwendet, die sich aber oft wieder lockerten, was für den Patienten eine weitere Operation bedeutete. Zudem wurde nach der Operation eine Gippschiene angelegt, um den Fuss vier bis sechs Wochen lang zu fixieren. Die winkelstabile Titanplatte gibt dem Patienten von Anfang an eine hohe Sicherheit, dass es zu keiner Lockerung kommt.

Die Platte kann sogar dauerhaft im Fuss verbleiben. Die Bezeichnung «winkelstabil» bedeutet, dass Schrauben und Platte sich nicht gegeneinander bewegen können. Das verleiht dem System die besondere Stabilität.

Mittelfussknochen brechen oft schon bei relativ geringen Belastungen wie heftigem Auftreten oder Umknicken des Fusses. Dann können eine Operation und die Fixierung des Mittelfussgelenkes unausweichlich sein. Um aber eine Schädigung durch chronische Überlastung zu vermeiden, empfiehlt es sich, nicht nur kosmetische Fusspflege zu betreiben. Schmerzen und Dauerschäden lassen sich vermeiden, wenn ein Spreizfuss oder eine andere Fehlstellung rechtzeitig korrigiert wird. Das gilt besonders für Kinder, deren Fuss noch wächst.


ImmTOP Immobilien GmbH

Der starke Partner für Ihre Immobilien

Als kompetenter Partner für alle Fragen im Immobilienbereich setzen wir unser fundiertes Fachwissen und unsere Erfahrungen für Ihren Erfolg ein.

Gerne übernehmen wir für Sie folgende Liegenschaftsmandate:

**Verkauf / Kauf
Bauen / Renovieren
Verwaltung**

**Vermietungen
Finanzieren/Steuern
Immobilien als Kapitalanlage**

Haben Sie Fragen rund um Ihr Eigenheim. Wir sind gerne für Sie da.

**Centralstrasse 8 • Postfach 192 • Tel. +41 (0) 33 823 20 30 • info@immtop.ch
CH-3800 Interlaken • Fax. +41 (0) 33 823 20 50 • www.immtop.ch**

Wärme im Auto



Max Mattmüller
Dipl. Ing. HTL
Garage Burgseeli AG
3805 Goldswil
Telefon 033 822 10 43
burgseeli@tcnet.ch
www.garage-burgseeli.ch

Wenn man sich vor Beginn der kalten Jahreszeit vorstellt, am Morgen, vor der Fahrt zur Arbeit, rund um das Auto die Scheiben zu enteisen und dann im eisigen Fahrzeug zu sitzen, scheint einem die Idee einer Standheizung genial. Bloss müsste die Idee im Herbst umgesetzt werden, damit die Heizung im Winter dann auf Knopfdruck beim Frühstück eingeschaltet werden kann.

Hersteller schreiben, dass für PW nach 20 Minuten Vorheizzeit und einem Verbrauch von ca. 1.7 dl Diesel oder 2.2 dl Benzin (je nach Innenraumgrösse und Aussentemperatur) der Innenraum und auch der Motor vorgewärmt seien. Dass die Scheiben damit nicht mehr enteist werden müssen, ist klar. Dass die treibstoffverzehrende und schadstoffintensive Kaltstart- und Warmlaufphase des Motors damit auch entschärft werden kann, wird vielfach kaum erwähnt. Nach Untersuchungen des Herstellers könne der Verbrauch der Standheizung mit dieser Einsparung fast wettgemacht werden.

Aufbau

Eine Standheizungsanlage wird mit Benzin, Diesel oder Gas betrieben und heizt die Kühlflüssigkeit des Fahrzeuges auf oder erwärmt direkt Frisch- bzw. Umluft, welche in den Innenraum geblasen werden

kann. Überdies existieren Ausführungen mit zusätzlicher Warmwasseraufbereitung für Nutzfahrzeuge oder Wohnmobile.

Dazu benötigen die Standheizungen Treibstoff-, Luftführungs- und Abgasleitungen. Die Treibstoffpumpe und das Luftgebläse werden über Elektromotoren angetrieben. Die Zündung des Gemisches erfolgt nach einem kurzen Vorlauf durch Glühstifte oder durch elektrische Funken. Nach der Zündung erfolgt in der Brennkammer eine «stehende» Verbrennung, welche erst beim Abschalten der Anlage wieder unterbrochen wird. Um die Brennkammer ist ein Wärmetauscher gelegt, durch welchen die Kühlflüssigkeit des Fahrzeuges oder eben die zu erwärmende Luft strömt.

Funktion

Erwärmt die Standheizung das Kühlmittel des Fahrzeuges, so sind zwei Schaltungsarten bekannt: bei der eher konventionellen Schaltung wird die Einrichtung parallel zur Kühlflüssigkeitsleitung zwischen Motor und Heizungswärmetauscher oder parallel zu diesem eingebaut. Bei der neueren Schaltung ist die Wärmepumpe seriell gerade in diese Heizungsleitung eingebaut. So wird das Gerät bei jedem Einschalten der Fahrzeugheizung vom Kühlmittel durchströmt und das Wasser wird so ständig ausgetauscht.

Wird die Standheizung eingeschaltet ohne dass der Verbrennungsmotor läuft, kann entweder nur ein Kreislauf mit dem Heizungswärmetauscher im Fahrzeuginnenraum oder aber auch ein zweiter mit dem Motorkühlsystem geschlossen werden. Zuerst wird sicher der Innenraum erwärmt und mit der Restwärme der Motor vorgewärmt und in Richtung Betriebstemperatur gebracht. Es ist bekannt, dass

dadurch die Kaltstartanfetzung des Startgemisches vermindert, die Anspringttemperatur des Katalysators beschleunigt und die Emission der unverbrannten Kohlenwasserstoffe vermindert wird.

Bauteile

Das Brennluftgebläse kann stufenlos oder in Stufen geschaltet werden. Die Drehzahlen bewegen sich zwischen 1750 und 6100/min (je nach Modell). Der Elektromotor nimmt ca. 30 W auf und treibt ein Zentrifugalgebläse (ein- oder zweistufige Seitenkanal- oder Radialgebläse) an. Am Brennluftgebläse befindet sich auch die Einstellschraube für die CO₂-Einstellung. Gemäss Bild ist bei der effizientesten Verbrennung im Bereich des stöchiometrischen Gemisches mit Lambda = 1 auch der CO₂-Gehalt am höchsten. Die elektrisch angetriebenen Treibstoffdosierpumpen sind handelsüblich und werden von verschiedenen Herstellern geliefert.

Zur Zündung des Treibstoff-Luft-Gemisches werden entweder Glühstiftkerzen oder Zündelektroden eingesetzt. Die Zündungen erfolgen bei den verschiedenen Treibstoffarten auf die gleiche Art und Weise. Die Glühstiftkerzen weisen bei 12-V-Anlagen einen Widerstand in der Grössenordnung von 0.35 Ω, bei 24-V-Anlagen von ca. 1.3 Ω auf. Die Zündelektroden werden vom Zündfunktgeber mit ca. 8 kV belastet. Zur Überwachung ist der Flammwächter ein wichtiges Bauteil. Dieser kann als Fototransistor, als LDR-Widerstand oder auch einfach als PTC-Widerstand ausgeführt sein. Der LDR-Widerstand ist so dimensioniert, dass er im dunklen Raum einen Widerstand >100 kΩ und bei heller Umgebung einen solchen von <300 Ω aufweist. Der Temperaturbegrenzer sichert die Heizung, welche sich bei zu hoher Brennraumtemperatur selber zerstören würde. Schaltet dieser aus, muss der Sicherheitsschalter manuell wieder eingeschaltet werden. Der Temperaturfühler für die Kühlmitteltemperatur informiert die Steuerung der Standheizung zur Umschaltung von Voll- auf Teillastbetrieb. Auf Grund dieses Sensors wird auch von der Innenraumheizung auf die zusätzliche Motorerwärmung umgeschaltet.

Schaltung

Wird die Standheizung wie im Bild parallel zum Heizungswärmetauscher eingebaut, ergeben sich verschiedene Schaltungsmöglichkeiten. Arbeitet die Kühlmittelpumpe des Motors nicht, die Umwälzpumpe der Standheizung aber schon, so kann die erwärmte Flüssigkeit nach der Standheizung (5) nicht zum Motor (1) strömen, sondern muss wegen dem Rückschlagventil (8) den Weg zum Heizungswärmetauscher (12) nehmen. Beim Rückfluss kann die Kühlflüssigkeit direkt zur Standheizung zurückströmen, oder die warme Flüssigkeit wird (je nach Stellung des Regulierhahns (13) noch durch das Rückschlagventil (8) zum Motor geleitet und erwärmt auch diesen, um dann vor dem oben liegenden Rückschlagventil wieder zur Saugseite der Umwälzpumpe (6) und zum Brenner zu gelangen. Die Eigenschaften der Standheizungen sind gewiss verlockend, die Einrichtung ist ausgereift und funktioniert eigentlich problemlos. Mit den steigenden Wirkungsgraden der Verbrennungsmotoren wird sich mit der Zeit eine Form von Zuheizern etablieren müssen. Im Moment ist natürlich alles, was CO₂ ausstösst, in den politischen Lagern nicht sehr gern gesehen. Deshalb finden sich heute verschiedene PTC-Zuheizer in oder vor den Heizungswärmetauschern. Dass auch diese Energie ursprünglich im Verbrennungsmotor erzeugt werden musste, übersieht man geflissentlich. Aus diesen Überlegungen wären Standheizungen sicher komfortabel und ökologisch. Der Komfort geht heute so weit, dass die Standheizungen sogar über das Handy eingeschaltet werden können.



Frudis Abenteuer

Adväntskaländer in Mundart: garantiert kussächt

Frudi ist ein kleiner, übermütiger Frosch der dank seinem neuen Freund und Beschützer, dem Zwerg Chutzli, ein unglaubliches Adventsabenteuer erlebt! Eine Geschichte über Finden und gefunden werden, über Schenken und Behalten und über den Wert guter Freundschaft.

«Wenn stöh amne Frösch d Haar z Bärg? Chöi Zwärgli o schiifahre? Werum lüchte Krischtalle im Fyschtere? Was isch e Mafschlütze?

Wär Frudi Frösch uf sym Winterabentür begleitet, erfahrt all das u no viu meh! E herrlech schregi Adväntsgschicht i schönstem Bärndütsch. I viere-zwänzg spannende Folge zum Vorläse, Verzelle oder sälber gniesse.»

«Frudi» ist ein würdiger Nachfolger für den sehr beliebten «Mäxu», schöne Bilder und eine spannende Geschichte versüssen den Advent und somit die Wartezeit auf Weihnachten.

Irene Graf – Edith Pieren: Frudis Abenteuer
mundARTverlag, Fr. 34.80
ISBN: 978-3-9523715-0-3

Martin Gafner
Buchhandlung Krebsler
Höheweg 11
3800 Interlaken
Tel. 033 822 35 16
Fax 033 823 35 60
buchoberland@krebser.ch



Die Jahresdegustation in der S - Fabrik Leissigen



AM SAMSTAG UND SONNTAG

20. NOVEMBER VON 11:00–18:00 UHR

21. NOVEMBER VON 11:00–18:00 UHR

.....haben Sie, wie jedes Jahr
die Möglichkeit.....

.....fast das ganze Scala Vini und Scala Gusti
Sortiment frei zu degustieren.

.....edle Haushaltswaren für den Gourmet- und
Weinfreund/in zu entdecken mit.....

SCALAVINI
CHRISTOPH KÜNZLI WEINE

An der Hauptstrasse 65, 3706 Leissigen, Tel 033 8470003

SCALAGUSTI
Ausserlesenes aus ganz Europa

ZWIESEL
1872
BY HOBEDA AG

Schmiede R. von Allmen

MS
martin speiser

Faszinierend schön,

... was auch immer Sie tun und sogar schon gleich
morgens nach dem Aufwachen.



vorher



nachher

Ihr sehr natürliches Aussehen lässt sich nicht mit den sogenannten «falschen Wimpern» vergleichen. XXL Lashes bietet die sicherste, hygienischste und erfolgreichste Applikationsmethode für Wimpern-Verlängerungen auf dem Markt. Sie sind gewichtslos und wasserfest, so dass Sie damit Sport treiben, schwimmen, duschen, schlafen und sogar weinen können. Die Behandlung ist schmerzlos, komfortabel und entspannend. Einfach hinlegen und für ca. 2 Stunden die Augen schliessen, einige schlafen sogar ein. Für sie ist es dann immer eine ganz besondere Überraschung, wenn sie mit diesen fantastisch aussehenden Wimpern wieder aufwachen.

Preisgünstig und professionell:

Wimpern-Extension
mit Zertifikat Beauty Academy Switzerland
ca.2 Stunden, Fr. 190.–

Auffrischung nach ca. 3 Wochen
30 min., Fr. 50.–

Beauty Secrets, Nomedä Schären,
Unterseen, Tel. 078 678 86 30

VICTORIA-JUNGFRAU
Tenniscenter
Interlaken



Tennisunterricht

Bambinikurs bis 6-Jährige

Schülerkurse Anfänger bis Fortgeschrittene

Erwachsenenkurse Privat- und Halbprivatunterricht

Ferienkurse für Junioren



Shop

Nike + Adidas Tennisbekleidung + -schuhe

Adidas Fitnessbekleidung

Speedo Bademode

Wilson + Head Tennisrackets + Zubehör

Tennisplatzbetrieb

Günstiges Tennisspielen für Jedermann/-frau

2 Hallenplätze Teppichbelag mit Granulat (ganzjährig)

3 Ausenplätze Sandbelag „French Court“ (Mai – Oktober)

2 Sandplätze in moderner Traglufthalle (November – April)

Höheweg 41 · 3800 Interlaken
Telefon 033 828 28 55 · Fax 033 828 28 65
tenniscenter@victoria-jungfrau.ch · www.tennisschule-keller.ch



Goldschmiede-Atelier Peter Hablützel
Marktgasse 35, 3800 Interlaken



Qualität aus erster Hand

Von zahlreichen Wanderungen und Strahlertouren bringe ich immer wieder wunderbare „normale“ Steine nach Hause. In der eigenen Steinschleiferei verarbeite ich diese zu aparten Schmucksteinen. Im Atelier entwerfen wir dann dazu das passende Schmuckstück und fertigen dieses in reiner Handarbeit an.

Wir legen grossen Wert auf höchste Qualitätsansprüche und perfekten Tragkomfort.
Oder:

Bringen Sie Ihren selber gefundenen Stein mit und lassen Sie sich daraus ein ganz persönliches Erinnerungsstück anfertigen. Es stehen auch eine breite Palette geschliffene, ungeschliffene Steine aus fast allen Regionen der Schweiz zur Auswahl bereit.

Wir freuen uns, für Sie Ihr Persönliches Schmuckstück zu gestalten.



An der IGA präsentieren wir Ihnen am Stand Nr. 4 „Das Steinreich Berner Oberland“.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 033 823 88 80

www.pierresuisse.ch

Die Trinkhalle für heimelige Herbstsanlässe

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle
am Kleinen Rugen.



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe, Sitzungen oder einfach eine Party – diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie Förderverein Trinkhalle am Kleinen Rugen
Tel. 079 784 79 21
www.trinkhalle.ch

- Wunderbare Aussicht
- Beleuchteter Gehweg
- beheizte Innenräume
- gemütliches Cheminéefeuer



feel well fitness

 Goldey Bödelibad, Pf 614, 3800 Interlaken
033 822 36 36, www.feelwell-fitness.ch

Ihr erster Schritt für mehr Gesundheit und Lebensqualität!

Heidi Matter und Team heissen Sie herzlich willkommen!



Karate Do Interlaken



<p>Kinder + Jugend</p> <p>3 Monate CHF 120.– 1x p.W. 3 Monate CHF 195.– 6 Monate CHF 395.– 12 Monate CHF 695.– Mo / Mi / Fr 17.45 Uhr</p>	<p>Erwachsene</p> <p>3 Monate CHF 195.– 1x p.W. 3 Monate CHF 295.– 6 Monate CHF 595.– 12 Monate CHF 995.– Mo / Mi / Fr 19.00 Uhr</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Events

Schlittschuh-Club Unterseen/Interlaken

Herzblut lautet der Slogan der Saison 2010/11! Das bestätigen nicht nur die Spieler auf dem Eisfeld – auch Fans, Zuschauer und Helfer sind jeweils mit vollem Elan mit dabei! In den Pausen versorgt Sie das Kiosk-Team mit Verpflegung und Getränken: Ob Chäsbrätel, Hot-Dog oder Hockeywurst – es hat für jeden etwas dabei.

Ein Besuch im Eissportzentrum Bödeli lohnt sich. Immer aktuell auf www.scui.ch



Bild: zvg Jungfrauzeitung

Events

SKATEATHON mit allstarGame
Sonntag, 7.11.10, 14 Uhr, ESZ Bödeli, Matten
 Alle Mannschaften treffen sich zum Skateathon. Ein allstarGame mit den Partner-Clubs findet statt. Festwirtschaft neben dem Eisfeld! Familie, Freunde und Fans sind herzlich willkommen!

COOKIN' ICE CRACKS
Samstag, 13.11.10, 18.30 Uhr
Hotel Splendid Interlaken
 Die Spieler kochen und servieren Ihnen ein Nachtessen. Teilnahme nur mit Voranmeldung via marketing@scui.ch möglich.

TOP OF EUROPE TROPHY
Mittwoch, 29.12.10, 18 Uhr, EHC Biel (NLA)
ESZ Bödeli, Matten
 Vorverkauf Tickets:
 Rail-Info Jungfrauabahn, Höheweg 37, Interlaken

Eishockey-Spiele SCUI

Datum	Zeit	Gegner	Spielort
Samstag 06.11.10	19.30 Uhr	Basel KLH	Basel
Dienstag 09.11.10	20.15 Uhr	Zunzgen-Sissach	Zunzgen-Sissach
Freitag 12.11.10	20.15 Uhr	Thun	ESZ Bödeli, Matten
Mittwoch 17.11.10	19.30 Uhr	Brandis	Hasle-Rüegsau
Samstag 20.11.10	17.00 Uhr	Lyss	Lyss
Mittwoch 24.11.10	20.15 Uhr	Burgdorf	Burgdorf
Samstag 27.11.10	17.30 Uhr	Huttwil Falcons	Huttwil
Mittwoch 01.12.10	20.15 Uhr	Wiki-Münsingen	ESZ Bödeli, Matten
Samstag 04.12.10	20.15 Uhr	Aarau	Aarau
Samstag 11.12.10	20.15 Uhr	Zuchwil Regio	ESZ Bödeli, Matten
Mittwoch 15.12.10	20.00 Uhr	Adelboden	Adelboden
Samstag 18.12.10	20.15 Uhr	Basel KLH	ESZ Bödeli, Matten

**Sie wissen nicht, was Guacamole,
Antojitos, Quesadillas
und Enchiladas sind,
geschweige denn, wie man es ausspricht!
Höchste Zeit für ein **Probiermenü** im**



DAS MEXIKANISCHSTE, WAS DIE SCHWEIZ ZU BIETEN HAT!

**Eine kulinarische Aufklärung
kostet nur CHF 35.–
und gibt es von Sonntag bis Donnerstag.
Reservation: 033 822 71 31**

**El Azteca / Hotel Blume
Jungfraustr. 30 • 3800 Interlaken
(geöffnet ab 17.30 Uhr, 100% WIR möglich)**



Programm Briener Kunstnacht

6. November 2010

Türöffnungen, 13.00 Uhr
Depot Brienz Rothornbahn
Schweizer Holzbildhauerei Museum
Kino Brienz

Die 24 Depot-Künstler
Anita Mendes, Astrid Strahm, Andreas Hulliger, Pia zumBrunn, Rolf Blöchliger, Barbara Kiener, Reto Odermatt, OXI Flück, Sarah Michel, Stefan Otz, Norbert Allemann, Robert Bichsel, Claudia Dettmar, Pierre Alain Mürger, Res Huber, Peter Bissig, Evelyn Wenger, Claudia Zürcher, Marion Neyner, Roman Räss, Alexandra Otter, Markus Flück, Hampi Schild

Vernissage im BRB Depot, 16.00 Uhr
Ansprache: TOI Direktor Stefan Otz
Laudatio: Nationalrat Peter Flück

Kino Brienz, 17.00 Uhr
Schilthorn James Bond Film 1969
«on her majesty's secret service» (136 min)

Die Darbietungen im BRB Depot beginnen ab 19.00 Uhr.

19.00 Uhr
Margrit Rieben & David Lerch
Bones and Battery
Jodlerklub Brienz
Drehpunkt: Barbara Kiener & Evelyn Wenger

21.00 Uhr
Konzert Erika Stucky
Anschließend: Konzert illeist Collective

23.00 Uhr, Kino Brienz
Schilthorn-James Bond Film
«on her majesty's secret service»

Ab 00.00 Uhr
Verschiedene DJs im BRB Depot

Eintrittspreise Fr. 15.– / 20.–

Im Eintrittspreis sind alle Darbietungen und Lokalitäten inbegriffen.

(Depot Brienz Rothornbahn-Kino, Brienz-Holzbildhauerei Museum)

Mehr Infos unter: www.kunstnacht.ch

Time & Trend GmbH

**Aktion
25%
Beads***

**BILLOUX
MOI
Silver Beads**



*Bei Vorweisen dieses Coupons erhalten Sie 25% auf allen Beads.
Aktion gültig bis 30. Oktober 2010

Kompatibel mit: TROLLBEADS CHAMILIA PANDORA



Bahnhofstrasse 25D- 3800 Interlaken - Tel. 033 821 24 22 - oehrli@tcnet.ch

CASIO PRO-TREK

Die professionelle Sportuhr für
Könnler, wie *Stefan Siegrist*.
Wählen Sie unter div. Modellen.
Wir haben die Auswahl!

- * Barometer
- * Thermometer
- * Digitalkompass * Höhenaddition
- * Höhenmesser bis 10'000m
- * Stoppuhr (1/100 Sek - 24 Std.)



EHRLI AG Ihr Partner
seit 1925
BAHNHOFSTRASSE 27A
3800 INTERLAKEN

Tel. 033 826 17 17 - oehrli-ag@tcnet.ch - 365 Tage offen

VEREINE

VEREIN FREUNDE DES KUNSTHAUSES INTERLAKEN

Kunsthhaus Interlaken

Veranstaltungen im November

Freitag 5., Samstag 6. November, 20.30 Uhr
Folk, Ethno

Tächa

Ueli von Allmen, voc, g, Thomas Kupper, b, voc,
Bruno Raemy, Schwyzerörgeli, Pedi Shanti Sterchi,
perc, Jost von Allmen, Bildprojektionen
Eintritt 30.- | 15.-

Samstag, 13. November, 20.30 Uhr, Theater
Mohammed is biking

mit Daniel Ludwig, Regie: Lubosch Held, Zürich
Daniel Ludwig brillierte u.a. als Vater «Wolfram
Geiser» im Musical «Dällebach Kari» (Thuner
Seespiele, 2010) und als «Teufel» in «Merlin»
(Ruine Unspunnen, 2008)
Eintritt 25.- | 15.-

Sonntag, 14. November, 17 Uhr, Klassik
Klavier-Rezital

Charlotte Kalberer, Klavier
Werke von Haydn, Mozart, Bartók und Prokofjef
Eintritt 20.-

Freitag, 19. November, 20.30 Uhr, Jazz
Brad Leali | Claus Raible Quartet

Brad Leali, as, Claus Raible, p, Georgios Antoniou,
bass, Alvester Garnett, drums
Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken.
Eintritt 25.- | Mitglieder Jazz-Fründe 20.-

Kunsthhaus Interlaken

Jungfraustrasse 55
033 822 16 61, www.kunsthhausinterlaken.ch



Daniel Ludwig als Mohammed auf seiner Velotour

Freitag, 26. November, 20.30 Uhr, Jazz
Longstreet Jazzband

Traditional Jazz und Dixieland mit der legendären
und beliebten Longstreet Jazzband.
Eine Veranstaltung der Jazz-Fründe Interlaken.
Eintritt 25.- | Mitglieder Jazz-Fründe 20.-

Samstag, 27. November, 20.30 Uhr, Rock
Jargon

Jubiläumsparty «20 Jahre Jargon»
Eintritt 15.-

Nur noch bis 7. November 2010

**Ausstellung Bendicht Friedli –
Berge, Katzen, Fundstücke – Malerei**

MUSCHELN

*DEN GANZEN MONAT NOVEMBER SERVIEREN WIR
HERRLICHE FRISCHE MUSCHELN AUS HOLLAND !*

Muscheln "Seemannsart", 1 kg
In Weisswein gedämpft mit Zwiebeln, Lauch & Knoblauch Fr. 21.50

Muscheln "provençale", 1 kg
An Tomatensauce mit Provençale-Kräuter Fr. 21.50

Muscheln & Frites, 700 g
Herrliche Seemannsmuscheln mit ein Körbchen Pommes Fr. 21.50



BRASSERIE 17, Rosenstrasse 17, 3800 Interlaken, tel 033 822 32 25

29. Adventskonzert

Sonntag, 28. November 2010 um 14.00 Uhr
Aula Schulanlage Alpenstrasse, Interlaken

Es wirken mit:

- Chinderchörli Bödeli
 - Fahنشwinger
 - Jodlerfründe «Alpenblick» Interlaken
 - Ländlerkapelle
 - Oberländerchörli Interlaken
 - **Gastklub:** Jodlerklub Ringgenberg-Goldswil
 - Jodlererzett «Niesenblick»
 - Trachtengruppe Unspunnen Interlaken
 - Alphornbläser
- Eintritt frei (Kollekte)**
- Die volkstümlichen Vereine von Interlaken freuen sich auf Ihren Besuch



OrthoMedio

Orthopädie Schuhtechnik GmbH

Orthopädische Einlagen | Fussberatung | Hilfsmittel
Massschuhe | Korrekturen | Spezial-/Bequemschuhe

Neue Herbst-/Winterkollektion



Filiale im Städtlizentrum, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 14 44, www.orthomedio.ch
Öffnungszeiten:
Mo, 9–12/13.30–17 Uhr, Di + Do, 14–17 Uhr
Hauptgeschäft Oberlandstrasse 2, 3700 Spiez
Tel. 033 654 98 08

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Plissees und Rollos

für jedes Fenster in jeder Grösse

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 19 64
www.fluebo.ch



HOTEL INTERLAKEN
GASTFREUNDSCHAFT SEIT 1491

FONDUE CHINOISE À DISCRÉTION IM INTERLAKNER

JEDEN DONNERSTAG,
FREITAG UND SAMSTAG
AB 18.00 UHR

REICHHALTIGES BUFFET MIT
VIELEN LECKEREN BEILAGEN,
SAUCEN UND FLEISCHSORTEN

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

HOTEL INTERLAKEN
WWW.HOTELINTERLAKEN.CH
TEL. 033 826 68 68

VERANSTALTUNGEN



Veranstaltungen Bodeli/Brienz November 2010

Die Veranstaltungsdaten können für die Ausgabe Dezember 2010 bis Freitag, 12. November 2010 an folgende Adressen gesendet werden: Interlaken Tourismus, Höheweg 37, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 53 00, Fax 033 826 53 75, veranstaltungen@interlaketourism.ch, www.interlaken.ch/events oder Brienz Tourismus, Postfach 801, 3855 Brienz, Telefon 033 952 80 80, Fax 033 952 80 88, info@brienz-tourismus.ch, www.brienz-tourismus.ch.

1.11.10–15.01.11

Ausstellung in der Burgergalerie in Brienz. Bilder von Rolf Mösching.

Di, 2.11.

Vortrag zum Thema «Nur Hausfrau – was sich alles hinter dem Wörtchen NUR versteckt». Referentin: Renata Bürki, Wichtrach, Organisator: Frauenverein Interlaken – auch Männer sind willkommen! Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

Mi, 3.11.

Zauberlaterne – Filmklub für Kids. Für Filmbegeisterte Kinder finden einmal im Monat die Zauberlaterne Vorstellungen statt. Einschreiben: Zauberlaterne Bodeli, Hauptstrasse 64, Unterseen.

Fr, 5.11.

Kommunikationstraining für die Familie und den Beruf. Referent: Andreas Hauri, Kommunikationstrainer GfK, Ausbilder FA. 20 Uhr, Alte Mühle, Spielmatte 3, 4. Stock, Unterseen. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.

Fr + Sa, 5. + 6.11.

Tächa. Zusammen mit dem Fotografen Jost von Allmen präsentiert Tächä ihr neues Programm. 20.30 Uhr, Tickets: beo-tickets.ch, Postfach 79, Interlaken.

Fr + Sa, 5. + 27.11.

Dinnerkrimi Golddinner – die ultimative 007 Parodie! Die Dreharbeiten zum neuen Bond-Streifen verlaufen nicht wie geplant. Ein Darsteller nach dem anderen kommt ums Leben. Aber wer steckt hinter den mysteriösen Morden? Was hat der Bündner Regisseur zu verbergen? Ist das Bond-Girl wirklich so kaltblütig? Oder hat gar der Russische Geheimdienst die Finger im Spiel? Erleben Sie diesen rasant-witzigen Dinnerkrimi als Statist, und helfen Sie mit den verstrickten Fall aufzulösen. Dazu wird Ihnen ein 4-Gang Menu serviert. 19 Uhr, Hotel Metropole, Höheweg 37, Interlaken.

Sa, 6.11.

Konzert Chorgemeinschaft und Orchesterverein. Die Chorgemeinschaft Unterseen und der Orchesterverein Interlaken laden zum Konzert ein. Werke: Felix Mendelssohn – Zwei Psalmen für gemischten Chor a cappella, Franz Schubert – Symphonie Nr. 8 in b-Moll «Die Unvollendete», Luigi Cherubini, Requiem in c-Moll für gemischten Chor und Orchester. (Ein weiteres Konzert findet am 7. November in Meiringen statt.) 20 Uhr, Tickets: Foto Schenk, Bahnhofstrasse 23, Interlaken. Tel. 033 823 20 20.

Sa, 6.11.

Heimatabend. Mit Theater der Trachtengruppe Bönigen. Mitwirkende: Trachtengruppe Bönigen, Jodlerklub Bönigen, Kapelle Bärnergruoss. 20 Uhr, Turnhalle, Bönigen. Eintritt Fr. 10.–. Reservation: Kiosk Monika Marti, Tel. 033 822 68 08.



wär ächt süsch!

Bahnhofstrasse 24, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 21 90
www.voegeli-interlaken.ch, info@voegeli-interlaken.ch

Gleich zwei Weltneuheiten an der IGA

10. – 14. November 2010
Besuchen Sie uns am Stand 35 & 36



LAURASTAR
You deserve the best.

Laurastar S7 & Syntia Cappuccino
Beim Kauf erstatten wir Ihnen sogar den
Eintrittspreis zurück!



Saeco



Gebr. VÖGELI AG: Das grösste Elektrofachgeschäft im Berner Oberland!

- Sa, 6.11.** **Kunstnacht im Depot der Brienz Rothorn Bahn in Brienz.** Wer staunen und in eine andere Welt abtauchen will, muss sich das Datum unbedingt vormerken. Informationen www.kunstnacht.ch
- Sa, 6., 13., 21.11.** **Handball Meisterschaft 2. Liga.** Unterstützen Sie unsere Heimmannschaft bei ihren 2. Liga Spielen. Der Eintritt ist jeweils frei. BZI, Obere Bönigstrasse 21, Interlaken.
- Di, 9.11.** **Vortrag «Trauernde Geschwister».** Kommt das Baby tot zur Welt oder stirbt es nach der Geburt wie eine Frau trotzdem zur Mutter, ein Mann zum Vater und ein Kind zum Geschwister. Es ist eine grosse Herausforderung für Kinder, den Tod des erwarteten Babys zu verstehen und gleichzeitig mit der Verunsicherung zu leben, dass die Eltern plötzlich so anders sind. Referentin: Kathrin Gund, Mitarbeiterin Fachstelle FpK, Hebamme und Pflegefachfrau für Kinder, MAS Prävention und Gesundheitsförderung. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Mi, 10.11.** **Konzert Zithergruppe Harder.** Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Nachmittag. Eintritt frei, Kollekte. 15 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Mi–So, 10.–14.11.** **42. Interlakner Gewerbeausstellung (IGA).** Mit rund 100 Ausstellern. Gewerbetreibende aus der Region präsentieren ihre Produkte und Dienstleistungen. Kongresszentrum Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Mi + Do, 10. + 11.11.** **Briensermärt in Brienz.** Ein Dorffest mit Marktständen, Karussell und Schiessbuden. Seit 1626!
- Fr, 12.11.** **Preis Jass im Hotel Brienzerburi in Brienz.** Nachtessen ab 18.30 Uhr, Jassbeginn 20 Uhr. Preis Fr. 45.– inkl. Nachtessen. Anmeldung Tel. 033 951 12 41, hotel@brienzerburi.ch.
- Fr, 12.11.** **Jodlerabend an der IGA.** Mitwirkende: Jodlerklub Bönigen, Jodlerklub Ringgenberg–Goldswil, OK Chörli Jodlerfest, Schwyzerörgeli Quartett Stadelörgeler, Alphorn Trio Harzis und Fahnen-schwinger Gruppe. 20 Uhr, Spycher Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Eintritt im IGA Ticket inbegriffen.
- Sa, 13.11.** **«Mohammed is biking».** Daniel Ludwig brillierte u.a. als Vater «Wolfram Geiser» im Musical «Dällebach Kari» (Thuner Seespiele 2010) und als «Teufel» in «Merlin» (Ruine Unspunnen, 2008) 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- 13., 19., 20.11.** **56. Konzert und Theater Jodlerklub Matten.** Theaterstück «Probierzit», Unterhaltung und Tanz nach jeder Vorstellung. 20 Uhr, Kirchgemeindehaus, Matten b. I. Vorverkauf: Ab 28.10. Raiffeisenbank Matten zu Bürozeiten: Tel. 033 822 23 22.
- So, 14.11.** **Klavier–Rezital Charlotte Kalberer.** Haydn: Variationen f–moll, Prokofjef: Sarkasmen, op 17, Mozart: Sonate B–Dur, KV 570, B. Bartók: 6 Tänze in bulgarischem Rhythmen, Mozart: Sonate a–moll, KV 310. 17 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Mo, 15.11.** **Lernen – das Gehirn tut nichts anderes und nichts lieber.** Referentin: Dr. Katrin Hille, Forschungsleiterin des Transferzentrums für Neurowissenschaften und Lernen. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.
- Mi + Do, 17. + 18.11.** **Ausstellung mit Verkauf.** Hobby–Künstlerinnen aus der Region organisieren wie in den letzten Jahren eine Verkaufsausstellung. Eine Kaffeestube lädt zum Verweilen ein. Mittwoch 14–21.30 Uhr, Donnerstag 10–18 Uhr, Stadthaus, 1. Stock, Unterseen.

- Do, 18.11.** **Tanznachmittag für Senioren.** Geselliges Tanzvergnügen für Senioren. Der Eintrittspreis beträgt Fr. 10.–, bei den Anlässen mit Verlängerung Fr. 13.–. 14–17 Uhr, Kongresszentrum Casino Kursaal, Strandbadstrasse 44, Interlaken.
- Do, 18.11.** **Vortrag: Was kann der Edelstein für mich als Frau tun?** Referentin: Ursula Votteler, Edelstein-therapeutin. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.
- Fr, 19.11.** **Brad Leali/Claus Raible Quartet.** Eine Veranstaltung der Jazz–Fründe Interlaken. 20.30 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Sa, 20.11.** **Starnacht aus der Jungfrau Region.** Erleben Sie die Stars aus der Schlagerwelt hautnah vor der Jungfrau–Kulisse auf der Höhematte in Interlaken. Das Publikum vor Ort und die Zuschauer im TV dürfen sich auf eine Musikshow der Superlative, integriert in ein fulminantes Bühnenkonzept und umrahmt von der atemberaubenden Kulisse der Jungfrau Region, freuen. Höhematte, Interlaken.
- Sa, 20.11.** **Winterkonzert – Blasmusik live und original.** Die Musikantinnen und Musikanten der Jugend-musik Unterseen mit ihrem Dirigenten Tobias de Stoutz laden Sie herzlich ein. 17 Uhr, Kirche, Unterseen. Eintritt frei, Kollekte.
- So, 21.11.** **6. Vesper Konzert.** Ausführende: Annette Balmer, Sopran; Instrumentalensemble «G. Ph. Tele-mann» Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag. Eintritt frei, Kollekte zur Deckung der Unkosten. 17 Uhr, Schlosskirche Interlaken.
- So, 21.11.** **Adventslichter in der Altstadt von Unterseen.** Die Geschäfte rund um den Stadthausplatz laden zur Vorfreude auf die Adventszeit ein. 11 bis 18 Uhr.
- Mo, 22.11.** **Lernen passiert überall – warum nicht auch in der Schule?** Referent: René E. Häsler, lic. Phil. I, Psychologe, Gesamtleiter Christliches Internat Gsteigwiler und Learning Factory Zug. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, ohne Anmeldung.
- Do, 25.11.** **Wirtschaftsanlass mit Referent Roger Köppel.** Der Handels- und Industrieverein des Kantons Bern, Sektion Interlaken–Oberhasli, organisiert einen Wirtschaftsanlass mit Gastreferent Roger Köppel, Chefredaktor und Verleger der «Weltwoche». Thema: Intelligente Provokation und Recherche – worauf es beim Journalismus wirklich ankommt. 18 Uhr, Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
- Do, 25.11.** **Konzert Örgelifründe Sumiswald.** Musikalische Unterhaltung mit den Örgelifründe Sumiswald. 19.30 Uhr, Restaurant Des Alpes, Höhweg 115, Interlaken.
- Do, 25.11.** **Frauen BEWUSSTsein** Referentin: Barbara Martin, Gesundheits- und Lebensberaterin, GSD Radionikmaster, Mentaltrainerin LaV. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.

see you... ... a dr

IGA

a+s design

möbel allenbach

hintergasse 17, 3110 münsingen
031 721 12 36 www.asdesign.ch

- Do, 25.11.** **Frauen BEWUSSTsein** Referentin: Barbara Martin, Gesundheits- und Lebensberaterin, GSD Radionikmaster, Mentaltrainerin LaV. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.
- Fr, 26.11.** **Theatersport im Kinotheater in Brienz.** Brienziptell vs. «Les Bleus» aus Lausanne. Präsentiert vom dramatischen Verein Brienz. Ab 20 Uhr. Eintritt Fr. 15.–.
- Sa, 27.11.** **Kirchenkonzert** der Musikgesellschaft Interlaken und der Stadtmusik Unterseen. 20 Uhr, Kirche, Unterseen.
- Sa, 27.11.** **Nostalgie Abend.** Tanzen zu den schönsten Original-Melodien aller Zeiten oder gemütlich bei einem Glas Wein die alten Songs inhalieren. Das Essen beginnt jeweils um 18.30 Uhr. Reservation: Tel. 033 823 23 13. Hotel/Restaurant Harder Minerva, Harderstrasse 15, Interlaken.
- Sa + So, 27. + 28.11.** **Erlebnis Weihnachtsmarkt in Brienz.** Die festlich geschmückten Markthäuschen sind als Rundgang durch das Aenderdorf – wie der alte Dorfteil des Schnitzerdorfes benannt wird – malerisch angelegt. Sa, 12–21 Uhr, So, 10–19 Uhr.
- So, 28.11.** **MSO-Schülerkonzert.** Unter der Leitung von Sandro Häsler. 17 Uhr, Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- So, 28.11.** **Adventskonzert** der Volkstümlichen Vereine. 14 Uhr, Aula, Alpenstrasse 23, Interlaken.
- Di, 30.11.** **«Open Stage» im Kunsthaus.** Das Kunsthaus Interlaken stellt seine Bühne für alle zur Verfügung: Ab sofort findet einmal im Monat eine Jam-Session für jugendliche und erwachsene Amateurmusiker statt. Das zweite Mal am 30. November 2010. Kunsthaus, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Di, 30.11.** **Lernen oder: Wenn Leistung Spass macht.** Referent: Andreas Müller, Leiter Institut Beatenberg und Learning Factory Zug, Berater für Schulen. 20 Uhr, Kleiner Saal Aula Sekundarschule, Alpenstrasse 23, Interlaken. Abendkasse Fr. 15.–, keine Anmeldung nötig.
- Di, 30.11.** **Vortrag «Gut geschlafen?»** Wieso schlafen wir? Wie werden Schlafstörungen bemerkt? Die häufigsten Schlafstörungen und mögliche Folgekrankheiten. Referenten: Dr. med. K. Remund, Pneumologie FMH und Dr. med. A. Walker, Innere Medizin und Kardiologie FMH, Lungen und Schlafzentrum am Lindenhospital Bern. 19.30 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Jeden Do** **Live Konzerte in der Brasserie 17.** Jeden Donnerstag Konzerte von Funk über Blues bis Rock'n Roll. Ein detailliertes Programm erhalten Sie bei der Brasserie. 21 Uhr, Brasserie 17, Rosenstrasse 17, Interlaken.
- Jeden Fr** **Unterhaltung mit DJs im Las Rocas.** Jeden Freitag musikalische Unterhaltung mit DJs. Ein detailliertes Programm erhalten Sie im Las Rocas. 20.30–1 Uhr, Las Rocas, Marktplatz, Interlaken.
- Jeden Sa** **Zmörgele à discretion.** Frühstück à discretion für Fr. 18.–. 8–11 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.
- Täglich** **Schokolade-Show.** 17 + 18 Uhr, Restaurant Schuh, Interlaken. Information und Anmeldung: Tel. 033 822 94 41.
- Täglich** **Casino Interlaken.** American Roulette, Black Jack, Poker, Slotmachines. Eintritt ab 18 Jahre, Ausweispflichtig. Offen: So–Do, 12–2 Uhr. Fr–Sa, 12–3 Uhr. Tischspiele ab 18 Uhr (sonntags ab 16 Uhr). Casino Interlaken AG, Strandbadstrasse 44, Interlaken. Tel. 033 827 62 10.

- Jeden Sa + So** **Lama Trekking in Brienz.** Lassen Sie Ihr Gepäck von einem Lama tragen! www.lama-ranch-brienz.ch
- Täglich** **Ausstellung der Schule für Holzbildhauerei in Brienz.** Mo–Fr, 8–11.30, 14–17 Uhr.

AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 6.8.–5.11.** **Bilderausstellung HeIOé.** Im Rahmen von Kunst (im) Haus präsentiert Helene Oertig ihre Bilder im 1. Stock und im Restaurant Top o'Met im Hotel Metropole, Höhweg 37, Interlaken.
- 10.9.–7.11.** **Ausstellung Berge, Katzen, Fundstücke. Bendicht Friedli – Zeichner und Maler – präsentiert seine Ausstellung «Berge, Katzen, Fundstücke».** Die musikalisch umrahmte Vernissage findet am 10. September um 19 Uhr statt. Die Ausstellung ist anschliessend jeweils vom Mi–Sa, von 15–18 Uhr und am So, von 11–17 Uhr geöffnet. Mo–Di geschlossen. Führungen finden wie folgt statt: 26. September, 17./24. Oktober, jeweils Sonntagmorgen um 11 Uhr. Der Künstler ist am 31. Oktober von 11–13 Uhr persönlich anwesend. Kunsthaus Interlaken, Jungfraustrasse 55, Interlaken.
- Fr–Do, 5.11.– 27.1.** **Vernissage und Ausstellung «Stoff, aus dem die Träume sind».** Freuen Sie sich auf die Eröffnung der Ausstellung von Ruth Grunder-Lehmann aus Unterseen mit ihren gepatchten und gequilteten Werken «Stoff, aus dem die Träume sind». Die Vernissage wird musikalisch umrahmt. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Ausstellung dauert anschliessend vom 6. November 2010 bis 27. Januar 2011. Öffnungszeiten täglich von 14–20 Uhr, ausgenommen Mittwoch. Vernissage: 5. November 2010, 17 Uhr, Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken.

RESTAURANTS MIT LIVE-MUSIK

- Täglich** **Restaurant Schuh, Interlaken.** Musikalische Unterhaltung mit Pianist. Täglich (ausser Mi), 14.30–16.30 Uhr.
- Täglich** **Victoria-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.** 18.30–20, 21.30–1 Uhr.
- Täglich** **Intermezzo-Bar, Victoria-Jungfrau Grand Hotel & Spa, Höhweg 41, Interlaken.** 18.30–19.30, 22.30–23.30 Uhr.
- Fr** **Restaurant Falken, Hostel Falken, Unterseen.** Unterhaltung durch einen DJ oder die Band «Various». Jeden Freitag ab 21 Uhr. Eintritt frei.
- Fr + Sa** **Restaurant El Azteca, Hotel Blume, Interlaken.** Mexikanische Live-Musik. 17.30–23.30 Uhr.
- Jeden Di** **Restaurant Chalet, Hotel Oberland, Interlaken.** Jodler und Alphornbläser. 20–22 Uhr.



www.interlaken.ch



www.brienz.tourismus.ch



TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN (TCM)
AN-MO UND AKUPUNKTUR



Herr Rongsheng ZHOU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Shandong, Traditionelle Chinesische Medizin (Kräuter-Schule, Abt. Akupunktur), (1984–1987)
- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1987–1991)
- Ausbildung an der Universität Shangdong, Traditionelle Chinesische Medizin und Kräuter-Schule (1991–1996)

Tätigkeiten

- Yichengxu TCM-Spital, Abteilung Akupunktur (1996–2002)
- Direktor Yichengxu Rotkreuz-Spital (2002–2004)
- Direktor Abteilung Akupunktur TCM-Spital Yichengxu (seit 2004)



Herr Mao Kui LIU, Traditionelle Chinesische Medizin

- Studium an der Universität für TCM in Peking (1985–1990)
- Postgraduate Studium an der Orthopädischen Abteilung des Krankenhauses der 27. Lokomotiv- und Wagonfabrik, Peking (1996–1997)

Tätigkeiten

- Klinik für Akupunktur, Moxibustion und Tuina-Massage, Peking (1990–1996)
- Lehrbeauftragter für Studentenausbildung, Peking (1997–2002)
- Akupunktur und Tuina-Massage, Guoyi Jingchen Medizin Technik AG, Peking (2002–2004)
- seit 1. November 2004 in der TCM Praxis Interlaken mit kantonaler Bewilligung

In China werden seit Jahrtausenden die verschiedensten Krankheiten mit den Methoden der TCM behandelt. TCM wird vor allem dort eingesetzt, wo chronische Schmerzen, Allergien, funktionelle Störungen, psychosomatische Leiden (auch bei Kindern), Essstörungen, Enuresis und gynäkologische Leiden und vieles mehr vorhanden sind.

Anmeldungen für eine TCM-Therapie können direkt oder durch Ihren Hausarzt erfolgen.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Zusatzversicherung für Nichtpflichtleistungen beziehungsweise Komplementärmedizin verfügen, werden die Kosten je nach Krankenkasse teilweise zurückerstattet. Wir informieren Sie gerne.

Termine nach Vereinbarung: Montag bis Freitag, 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr.



Herr Rongsheng ZHOU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 19149 ZSR U914979

Herr Mao Kui LIU, Therapeut für Traditionelle Chinesische Medizin, Tel. 033 828 12 10, EMR 16582, ZSR R 65 82 79

Fax 033 828 12 13

Alpenstrasse 36, CH-3800 Interlaken

Nähere Informationen: tcm-interlaken@tcnet.ch, www.tcm-interlaken.ch

E Gesichtsmaske bitte!!!

Theater

Bäuerliches Lustspiel in drei Akten von Heidi Hillreiner im Kongresssaal Beatenberg

Eintritt

Nachmittag Erwachsene Fr. 6.–
Kinder Fr. 3.–

Samstag, 20. November 2010

14.30 Uhr und 20.30 Uhr
anschliessend Tanz mit dem
Schwyzerörgelquartett Wilergruess
Glücksspiel und Tombola

Freitagabend Fr. 8.–
Samstagabend Fr. 10.–

Freundlich lädt ein
Turnverein Beatenberg

Freitag, 26. November 2010

20.30 Uhr
Theater (mit Konsumation)
Tombola

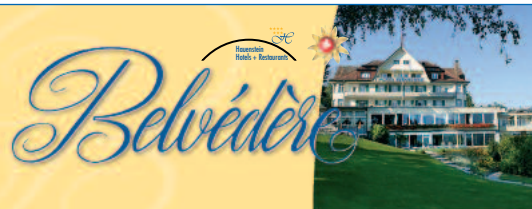
Voranzeige

Marathon Party
Samstag, 4. Dezember 2010
ab 20.00 Uhr im Kongresssaal Beatenberg

Samstag, 27. November 2010

20.30 Uhr
anschliessend Tanz mit dem
Schwyzerörgelquartett Kleeblatt
Tombola und Tombola





STRANDHOTEL & RESTAURANT, CH-3700 Spiez
Telefon 033 655 66 66, Fax 033 654 66 33
info@belvedere-spiez.ch, www.belvedere-spiez.ch

Trüffelgerichte

Geniessen Sie köstliche Trüffelgerichte. Vom Kalbstatare über hausgemachte Nudeln und sämigem Risotto bis hin zum Kalbssteak oder Rinderfilet, präsentiert Ihnen das Belvédère die Gerichte nach Wunsch mit dem schwarzen Spiezer oder dem weissen Alba Trüffel.

Plozza Weine – das Veltlin zu Gast

Donnerstag, 11. November ab 19.00 Uhr

Das Traditionshaus Plozza präsentiert seine ausgezeichneten Weine. Geniessen Sie zum Auftakt ein Aperitif, gefolgt von einem lukullischen 5-Gang-Menü mit den passenden Weinen. Zum Preis von CHF 150.00 pro Person erleben Sie einen bezaubernden Weinabend voller Genüsse und Informationen.

Reservation unerlässlich.

Inklusive: Aperitif, 5-Gang-Menü, Weine, Mineral, Kaffee und Tee.

Whisky Bar «Belvédère»

Gemütliche Stunden, ein Treffen mit Freunden oder einfach so. Die öffentliche Belvédère Whisky Bar bieten allen ein schönes Ambiente. Geniessen Sie unsere grosse Auswahl an Flaschenweine im Offenausschank, lassen Sie sich beraten für ein Mixgetränk oder tauchen Sie ein in die Wissenschaft des Whiskies – einzigartig in der Region.

Wellness-Abonnemente

Gönnen Sie sich und Ihrem Körper ein bisschen Entspannung. Mit unseren Wellness-Abonnementen können Sie sich verwöhnen lassen – bitte erkundigen Sie sich nach den verschiedenen Möglichkeiten. Kommen Sie doch zu einem Schnuppereintritt ungezwungen vorbei!

Ihre Gastgeber
Markus Schneider & Mitarbeiter



Schweizer Küche neu erleben

Hohmadpark
Frutigenstrasse 44, CH-3600 Thun
Telefon 033 224 08 08, Fax 033 224 08 09
info@burehuus.ch, www.burehuus.ch

Ländliche Gastfreundschaft mitten in der Stadt

Herzlich willkommen

**Gastfreundschaft und Emotionen,
der Ort an dem sich Geniesser treffen**

Ein Treffpunkt für Jung und Alt, welche die Vorzüge eines einmaligen Konzeptes mit marktfrischer und regionaler Küche geniessen. Nicht nur das Auge isst mit ... dies ist unser Motto.

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfältigkeit von traditioneller und moderner Küche, welche alle Sinne berührt.

Ein kleiner Auszug aus unserer Speisekarte:

«Wildhüeters Fritzli Salat»

Gemischte Saisonsalate serviert mit sautierten Speckwürfel, Waldpilzen, Trauben und Brotcroutons

«Bärbels Wundersuppe»

Muskat-Kürbissuppe parfümiert mit Kokosnussmilch und Thymianhonig dazu eine goldgelb gebackene Rindfleisch-Apfelrolle

«Joggelis Hirschwürfel»

Zart gebratene Hirschfiletwürfel in Orangen-Safransauce
serviert mit glasiertem Herbstgemüse
Ziegenkäseraviolis mit Salbeibutter und gerösteten Nüssen

«Godis Rinderfilet»

Grilliertes Filet (180 g) vom Emmentaler Rind mit Lebkuchen-Kaffee-Sauce auf gedünstetem Pilz-Gemüse begleitet von Stampfkartoffeln und einer Mandel-Kokosbanane

Frutigenstrasse 44, 3600 Thun
033 224 08 08 www.burehuus.ch

VEREINE



Winterkonzert

Samstag, 20. November 2010, 17 Uhr

Das Konzert findet in der Kirche Unterseen statt.

In stark verjüngter Besetzung hat die Jugendmusik Unterseen seit Beginn des Jahres fleissig geübt. Unter der Leitung von Tobias de Stoutz freuen sich die Musikantinnen und Musikanten, Ihnen eine Auswahl ihres Repertoire präsentieren zu dürfen.

Zum Winterkonzert mit klassischer Blasmusik, fetzig moderner aber auch besinnlicher Musik laden wir sie herzlich ein.

Eintritt frei, Kollekte





Kleines und Feines

Start in die 34. Schlosskellersaison

Adventsausstellung

Mit Bilderausstellung von Mira Burri



Freitag, 19.11.2010
19.00 – 21.30 Uhr

Samstag, 20.11.2010
10.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 21.11.2010
14.00–20.00 Uhr

Seestrasse 27
3800 Unterseen
Tel. 033 822 77 55



Gleichzeitig eröffnen wir unser neues 120 m² grosses Blumengeschäft in der Gärtnerei

Bitte Parkplatz vom Hotel Beau Site benutzen

Der Kleinkunsttag und die Lesung der bernischen Literaturpreisträger sind bereits Geschichte. Ab Mitte Oktober geht es nun in den beiden Kellertheatern richtig los.

Saisonstart ist am Samstag, 30. Oktober. Der Abend bringt einheimische Klänge. Der Unterseener Radioredaktor und Liedermacher Stefan Kohler singt in seinem Programm «Schrobschr» – er wird den eigenartigen Namen wohl begründen müssen – eigene Lieder, begleitet von Daniel Schneider.

Ab **Mittwoch, 8. Dezember** gehört das Kellerchen wiederum dem Hausensemble «art 7», das mit «Endsorgen» zum dritten Mal eine besinnliche Weihnachtsgeschichte darbietet.

Das neue Jahr beginnt frech. Am **Samstag, 15. Januar** wird man dem jungen Slampoeten Gabriel Vetter zuhören können, der sich in kurzer Zeit schweizweit einen Namen gemacht hat. «Mensch sein ist heilbar» heisst sein neues Programm.

Grosses Konzert ist für **Samstag, 5. Februar** angesagt. Zusammen mit dem Stadtkeller Unterseen und der Musikschule Oberland Ost organisiert, findet im Kunsthaus Interlaken ein virtuoser und humorvoller Musikabend mit dem «Duo Calva» statt: «Heute Abend Zaubrerflöte».

Leisere Töne dann am **Samstag, 26. Februar.** Das Theater Nord Art bringt «Rosen für Herrn Grimm» auf die Bühne, mit Katja Bauman, – eine skurrile Geschichte zweier ungleicher Menschen, die auf ergreifende Weise zueinanderfinden.

Am **Samstag, 12. März** stehen zum zweiten Mal die «Hohen Stirnen» mit Pedro Lenz und Patrik Neuhäus auf der Schlosskellerbühne. Wer wissen möchte, was Mohammed Ali und eine einheimische Coiffeuse miteinander zu tun haben, darf sich «Tänze wie ne Schmäterling» nicht entgehen lassen.

Mit einer Lesung hat die Saison angefangen, mit einer Lesung hört sie auf. Pedro Lenz-Fans kommen am **Sonntagmorgen, 13. März** gleich nochmals auf ihre Rechnung. Der Autor liest aus seinem neuen Buch «der Goalie bin ig.»

Der neue Flyer der beiden Kleintheater liegt vor und kann bestellt werden. Unter www.schlosskeller.ch sind Daten und Details zu finden. Die beiden Bodeli-Kleintheater freuen sich auf eine gutbesuchte Saison.



Bald erwacht der Schlosskeller Interlaken aus seiner Sommerruhe.



Jungfrau Papeterie AG
Bhend Papeterie

Kreative Basteltage

Bastelideen
für die
Weihnachtszeit

Samstag, 30.10.2010
Samstag, 06.11.2010
11.00 - 16.00 Uhr

Ihr Partner für's Basteln

Centralstrasse 27, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 32 36



THERAPIE BÖDELI

Medizinische Massagen . Autogenes Training
Mentales Training . Progressive Muskelrelaxation

Kursangebot

Rücken-, Nackenmassage

6 Abende, 19.00h - 21.30h, Fr. 420.--
ab 18. November 2010 Donnerstag

Ganzkörpermassage

3 Samstage, 09.00h - 16.30h, Fr. 800.--
20./27. Nov. + 04. Dez. +
2 Abende, 19.00h-21.30h
19. Nov. + 03. Dez. Freitag

Beachten Sie meine Website!

Barbara Röhliberger . Dipl. med. Masseurin eidg. FA
Waldeggstrasse 16 . 3800 Interlaken . Mobile 079 311 19 15
info@therapie-boedeli.ch . www.therapie-boedeli.ch

Wunder der Natur – Edelsteinwasser

Mit der natürlichen Energie
der Edelsteinmischungen,
entsteht gesundes Trinkwasser
energiereich und vital wie
aus einer Bergquelle.

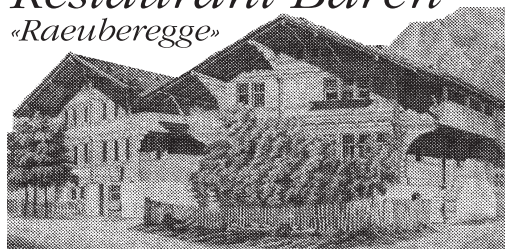


Belebend für Körper, Geist und Seele.

«Sandrose»
Rosenstrasse 5
3800 Interlaken
Tel. 033 821 62 89
www.sandrose-mineralien.ch



Restaurant Bären «Raeuberegge»



Diverse Steaks vom Holzcholegrill derzue Senfhärdöpfel une Schüssle Salat

Das i üsem gemüetliche Bärestübli
«Am Räuberegge»

**Jede Sunntig näme mier 100% WIR
NEU: Isch s'Grill-Stübli am Sunntig
o am Mittag offe!**

Am Mändig isch der ganz Tag zue!
Di/Mi/Do ab 16.30 h, Fr/Sa/So ab 10 h offe.
Mier freue üs uf Eue Bsuech.

Restaurant Bären
Seestrasse 2, 3800 Unterseen
Tel. 033 822 75 26, Fax 822 75 28

VEREINE

ORCHESTERVEREIN INTERLAKEN
CHORGEMEINSCHAFT UNTERSEEN

Konzerte

6. November 2010, 20 Uhr, Kirche Unterseen
7. November 2010, 17 Uhr, Kirche Meiringen

Orchesterverein Interlaken
Leitung: Leonardo Muzii



Felix Mendelssohn
Zwei Psalmen für gemischten Chor a cappella

Franz Schubert
Symphonie Nr. 8 in b-Moll «Die Unvollendete»

Luigi Cherubini
Requiem in c-Moll für gemischten Chor und Orchester

Chorgemeinschaft Unterseen
Chorleitung: Roland Linder



Eintrittskarten

In Unterseen nummerierte Plätze zu Fr. 30.– und unnummerierte Plätze zu Fr. 25.–. Vorverkauf ab 26. Oktober bei Foto Schenk, Bahnhofstrasse 23, Unterseen, Tel. 033 823 20 20

In Meiringen nur Abendkasse. Alle Plätze unnummeriert zu Fr. 25.–.

Schülerinnen, StudentInnen und Lehrlinge Fr. 15.–. Kinder in Begleitung gratis.

Es chuelet, drum isches umhi Fondue u Raclettezyt

Fondue fixfertig nature
Neu: Fondue mit Zwickelbier
Fondue mit Trüffel



Raclette du Valais
Raclette geräucht
Raclette mit Mostbröckli
Raclette Frauenpower
Raclette Diabolo



Hauptstrasse 90, Brienz
033 951 11 34
Jungfraustrasse 46, Interlaken
033 822 14 00
www.chäsfritz.ch

Dazu finden Sie bei uns den passenden Wein, Kartoffeln oder Fonduebrot sowie weitere gluschtige Zutaten. Wir führen auch Fondue- und Raclettegeschirr.

frutiger  sarbach

■ akupunktur ● osteopathie
rosenstrasse 27, 3800 interlaken
www.frutiger-sarbach.ch

japanische akupunktur auf den punkt gebracht: wir helfen gegen migräne, kopfweh oder nackenverspannungen



■ bernhard frutiger
akupunkteur sbo-tcm
japanische akupunktur



■ marcel schaffer
akupunkteur sbo-tcm
japanische akupunktur

■ wir freuen uns auf ihren anruf: 033 821 61 56



Neue Lieblingsschuhe...
Dann zu INA-K!

ABRO, ARCHE, ALLROUNDER, BRUNATE, GARDENIA,
MEPHISTO, SANO BY MEPHISTO, THINK, KANDAHAR

Schule für
Sie & Ihn
INA-K

INA-K
am Marktplatz
3800 Interlaken
Tel. 033 821 68 58
info@ina-k.ch
www.ina-k.ch



persönliche Betreuung

Thomas Rubin • Bestattungsdienst
Rugenparkstr. 9 • 3800 Interlaken • 033 823 30 35

www.thomasrubin.ch

Thomas Rubin

Daniel Abegglen

VEREINE



Eidgenössisches Jodlerfest
Interlaken
16. – 19. Juni 2011

OK Eidg. Jodlerfest 2011 Interlaken

OK-Ausschuss

16.–19. Juni 2011

Vorstellung einer Stabstelle

Personalchef: Erich Seiler

Erich Seiler, im OK des Eidg. Jodlerfests 2011 Interlaken (EJF) agieren Sie als Personalchef. Was heisst das konkret?

Laut Stellenbeschreibung bin ich für die Personal-Administration verantwortlich: Personaldaten erfassen und aufbereiten sowie den Helferbedarf abgleichen. Zurzeit schreiben mein Stellvertreter und ich Vereine in der Region an, um Freiwillige zu generieren. Hinzu kommt die Absprache mit den Ressorts. Ich versuche im Anschluss, für sie die passenden Personen zu finden.

Das Eidg. Jodlerfest ist auf ungefähr 1500 Helfer/innen angewiesen. Wie gehen Sie bei der Rekrutierung vor?

Es kommt vor, dass ich in meinem privaten oder beruflichen Umfeld auf das Fest angesprochen werde und sich Leute für einen Helfer-Einsatz interessieren. Grundsätzlich muss ich jedoch selbst aktiv werden. Unterdessen wurden 320 Oberländer-Vereine aus den unterschiedlichsten Sparten angeschrieben. Von Sportlern über Musiker bis hin zu den Küngeli-Züchtern war alles dabei.

Werden Sie von Helferfragen fast überrannt oder ist es eher schwierig, Freiwillige zu finden?

Überrannt wäre definitiv übertrieben. Ungefähr 70 Personen meldeten sich bis anhin aufgrund der Medienberichterstattung. Der Rücklauf aus den Vereinen ist ziemlich gering. Aufgestellt hat mich unter anderem die Anmeldung des UHT Wilderswil Bödeli. Für viele ist das Fest noch weit weg. Aber ich hebe schon heute den Mahnfinger: Die Ressorts müssen mir ihren Helferbedarf frühzeitig melden, damit wir bis im Frühling bereit sind.

In welchen Bereichen sind Sie noch besonders auf Unterstützung von Helfenden angewiesen?

Wir haben bereits die Zusage von Armee und Zivilschutz. Somit ist für alle Arbeiten, welche schweres Handwerk und spezifische Kompetenzen erfordern, gesorgt. Nun bleiben Aufgaben, welche keinen Leistungsausweis erfordern, also für jedermann machbar sind. Dazu gehören mitunter die Tombola, Kassendienste, der Festumzug und die Betreuung des Personalrestaurants.

Wie sieht Ihre Arbeit während des Festes – also nach der Rekrutierungsphase – aus?

Während des Festes bin ich nur noch Trouble Shooter. Das heisst: Ich muss reagieren, wenn ein Helfer plötzlich ausfällt. Was die Koordination betrifft, muss jeder Helfer vor dem Fest wissen, wann er wo, was zu tun hat.

Als Werfleiter Brienersee sind Sie der Schifffahrt verschrieben. Wie kommt es, dass Sie sich fürs Jodlerfest – einem Anlass fern ab vom Wasser – engagieren?

Das ist simpel: Ich bin angefragt worden. Selbst habe ich keinen Bezug zum Jodeln. Es ist einfach spannend und herausfordernd zugleich, einen solchen Grossanlass durchzuführen. Ich habe damals spontan zugesagt, ohne eigentlich zu wissen, was da alles auf mich zukommen würde.

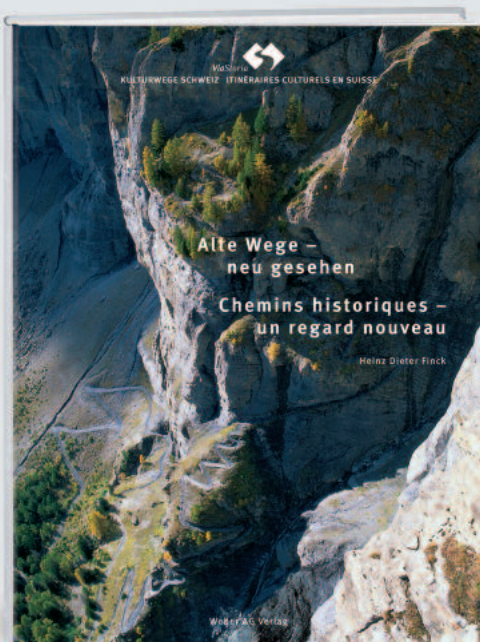


Helfer Aufruf!

Wir zählen auf Sie! Werden Sie als Helfer/-in Teil des Eidg. Jodlerfestes. Anmeldung: Formular zum Download auf www.jodlerfestinterlaken.ch oder 033 826 53 22

Alte Wege – neu gesehen

NEU!



Zwölf Routen in allen Landesteilen führen auf historischen Wegen durch grossartige Kulturlandschaften. Sie verbinden Sehenswürdigkeiten von Natur und Kultur. Geniessen Sie den einmalig schönen Bildband über die zwölf Routen ViaCook, ViaFrancigena, ViaGottardo, ViaJacobi, ViaJura, ViaRhenana, ViaRomana, ViaSalina, ViaSbrinz, ViaSpluga, ViaStockalper, ViaValtellina – da ist die Schweiz am schönsten und unsere Kultur am reichsten.

Autor und Fotograf: Heinz Dieter Finck, Zürich

Fr. 49.– exkl. Porto- und Versandkosten

©2010, 24×32cm, 272 Seiten
über 300 farbige Aufnahmen
deutsch/französisch
ISBN-Nr. 978-3-909532-55-1



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

_____ Ex. «Alte Wege – neu gesehen» zum Preis von Fr. 49.– inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

Willkommen beim Billard Club Interlaken!

Im September 2010 wurde der Billard Club Interlaken neu gegründet. Ziel dieses neuen Vereins ist es, einer uralten Sportart vermehrt Aufmerksamkeit zu verleihen und die Popularität auf dem Bödeli zu verbessern. In unseren Beiträgen im BödeliInfo möchten wir jeweils etwas mehr über den Billard-sport informieren.

Wahrscheinlich war das Billardspiel ursprünglich sehr ähnlich wie Croquet oder Golf.

Ab dem 13. Jahrhundert finden sich Hinweise auf Ballspiele, die auf dem freien Feld gespielt und bei dem die Bälle mit einem Schläger oder Stock geschlagen wurden. Um auch in Gegenden mit schlechtem Wetter das Spiel betreiben zu können, verlegte man das Geschehen nach und nach in geschlossene Räume und dort schliesslich auf einen Tisch. Damit die Bälle nicht vom Tisch fielen, befestigte man an den Rändern Leisten. Bei diesen ersten Formen eines Ballspiels auf einem Tisch gehörten diverse Schikanen wie Tore, Bögen, Kegel und Löcher zur Ausstattung. Ob die Ursprünge in Frankreich oder England liegen, ist nicht eindeutig geklärt. Eine der frühesten Erwähnungen eines Bil-

lardisches jedoch beschreibt, dass der französische König Ludwig XI. einen solchen Tisch 1470 erwarb. Ab Mitte des 16. Jahrhunderts war das Billardspiel bereits an zahlreichen Königshäusern Europas etabliert und Bestandteil des Gesellschaftslebens. Der Name entstand wahrscheinlich aus dem französischen Wort «Bille» für Kugel und dem englischen Wort «Jard» für Stock. Der Stock war zunächst sehr einfach, wobei die Bälle mit dem dicken Ende des Schlägers geschlagen wurden, vergleichbar etwa mit dem heutigen Hockey. Erst Mitte des 18. Jahrhunderts wurde er gerade und erhielt ein Stück Leder an der Spitze, um besseren Halt an den Kugeln zu geben. Dadurch wurde die Kugel «steuerbar» und konnte exakter gestossen werden. Hauptsächlich die gehobene Gesellschaft spielte dieses Spiel und grosse Bekannten wie Napoleon, Ludwig XIV, Mozart, Goethe und viele andere fanden hier eine vergnügliche Freizeitbeschäftigung. Anfang des neunzehnten Jahrhunderts entstanden bereits erste Verbände und wurden Meisterschaften veranstaltet. Heute ist Billard ein sehr beliebtes Spiel in allen sozialen Schichten, weltweit und bei Männern wie bei Frauen. Das nächste Mal möchten wir über die unterschiedlichen Varianten des Billardsports berichten.



Wir würden uns freuen auch dich als Neumitglied in der Billard Club Interlaken begrüssen zu dürfen!
Oleg Stojic
Präsident Billard Club Interlaken

Billard Club Interlaken
Postfach 121
3800 Interlaken
Tel. 079 769 84 68



Mode für grosse Grössen

Wintermode eingetroffen

Verena Pulfer | Vreni's Mode Gallery XXL
 Mode für grosse Grössen, 42 – 60
 Marktplatz 8, 3800 Interlaken | Telefon 033 823 23 20

Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag 9.00 – 18.30 Uhr
 Samstag 9.00 – 16.00 Uhr



HD DIGITAL
 B. Bieri • Beatenberg
 Computer und Home Elektronik

Auch dank Ihrer Unterstützung wächst HD Digital und wird ab dem 01.01.2011 zur Seruga GmbH



SERUGA

Der unabhängige Radio- / TV- sowie Computerspezialist im Berner Oberland

Anfahrtpauschale Berner Oberland CHF 48.-
 Stundenansatz CHF 78.-

	Beat Bieri Altes Schulhaus 3803 Beatenberg 079 396 88 70 www.seruga.ch b.bieri@seruga.ch		Stefan Kernen Allmiggässli 29 3703 Aeschiried 076 480 33 34 www.seruga.ch s.kernen@seruga.ch
------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------



Landgasthof
Hirschen
 CH-3800 Interlaken-Matten

**Suchen Sie etwas Spezielles?
 Probieren Sie unser neues, berühmtes «Tête à Tête»**

Cüpli

Lauwarme Kalbsleberwürfeli auf einem Nüsslersalat

 Rüebli-Ingwer-Honig Suppe mit Crevetten

 Blutorangensorbet mit Cointreau

 Rumpsteak mit Zwiebeln und Tomatenwürfeli
 Gemüsegarmitur, Pommes Croquettes

 Dessertvariation «Hirschen»

 Café & Digestiv

Dazu servieren wir 5 dl Coto de Hayas & 5 dl Mineral

Fr. 149.– für 2 Personen

Reservieren Sie Ihren Tisch unter Tel. 033 822 15 45.

HOTEL-RESTAURANT HIRSCHEN
 Hauptstrasse 11, 3800 Matten
 www.hirschen-interlaken.ch

Bürobedarf SCHAFFNER
 Eigene Reparatur-Werkstätte

**WIR STÄRKEN
 IHNEN DEN RÜCKEN**



Jetzt Probesitzen
AKTION Fr. 699.–
 statt Fr. 900.–

Modell «Reflex»
 von Girsberger

3800 Unterseen-Interlaken
 Bahnhofstrasse 5
 Telefon 033 822 74 47
 Telefax 033 822 38 47



Sound Agreement

Freitag, 12. November 2010 um 20.15 Uhr

Das a cappella Ensemble, gecoach von Daniela Schumacher, singt humoristische Interpretationen der **Comedian Harmonist**, popige **Evergreens** wie *Lollipop, The Lion sleeps tonight, Mr. Sandman* etc. und stimmungsvolle, ruhige Arrangements wie *Scarborough fair, Sut steilas* und *Evening rise*. Gewürzt mit kleinsten choreographischen und optischen Einlagen.

Eintritt
 Erwachsene: Fr. 25.–
 Kinder bis 16 Jahren: Fr. 15.–

Der Verein Stadtkeller dankt der Dropa Drogerie Günther für den Vorverkauf.

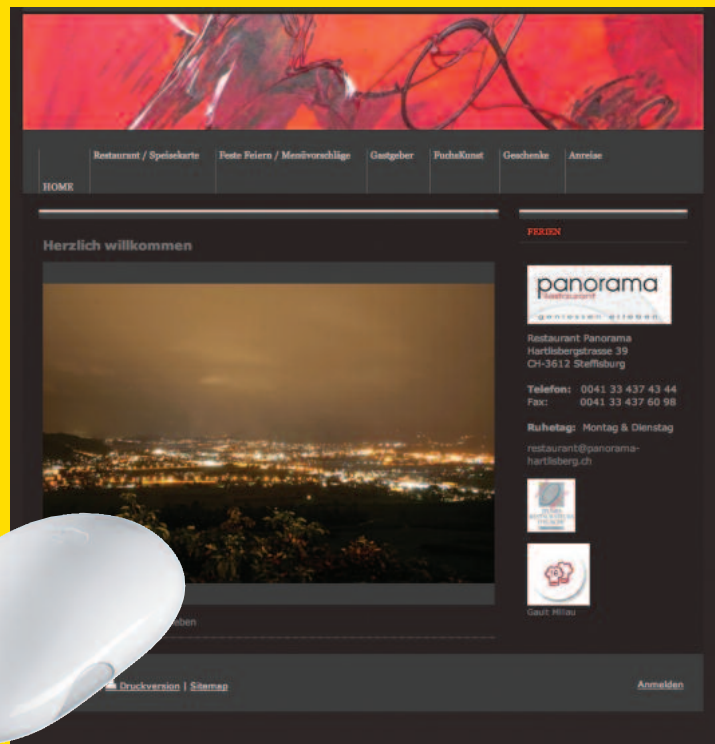
Parkplätze sind im Parkhaus Stedtlizentrum vorhanden.



Vorverkauf ab 5. November 2010

Dropa Drogerie Günther
 Bahnhofstrasse 25
 3800 Unterseen
 Telefon 033 826 40 40
 Fax 033 826 40 41

Filiale Zentrum Interlaken Ost
 Telefon 033 823 80 30



EINFACH UND SCHNELL ZUR EIGENEN WEBSITE !

In unserem individuellen dreistündigen Kurs lernen Sie, wie Sie Ihren Internetauftritt stilvoll und professionell gestalten können.

Kurszeiten: Drei individuelle Schulungsstunden zu vereinbaren während unseren Bürozeiten.

Kursorte: Nach Absprache in unseren Büros an der Gwattstrasse 125, Gwatt oder an der Seestrasse 38, Spiez

Kurskosten: CHF 500.– (exkl. MWST) inkl. Nachsupport und umfangreiche Schulungsunterlagen.

Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Kontakt: Weber AG
Louise Bamert
Telefon 033 654 15 15
l.bamert@weberag.ch

Chilchefest

Sa 27. / So 28. November 2010

Am ersten Adventswochenende vom **27. und 28. November 2010** findet das traditionelle Fest der Kirchgemeinde Unterseen statt. Bis 2008 hiess es «**Schloss-Fest**».

Wie bereits im vergangenen Jahr wird das Chilchefest **im FUTURA und dessen Umgebung** durchgeführt, d.h. auf dem Kirchplatz, in der Kirche, auf dem Stadthausplatz und im Stadtkeller.

Auch an diesem Wochenende werden die vielen Helferinnen und Helfer für ein reichhaltiges Angebot sorgen:

Futura: Restaurant mit kalter Küche, Verkauf von Handarbeiten, Karten und vielem mehr, Flohmarkt

Kirchenplatz: Verkauf von Weihnachtsarrangements

Stadthausplatz: Kerzenziehen

Märli-Keller: Märchen und Geschichten

Stadtkeller: Spiele und Butterbrezelbacken für Jung und Alt

Kirche: Besinnlich-musikalische Feier zusammen mit der Stadtmusik

Backwaren wie Kuchen und Torten werden wiederum gerne entgegengenommen und zwar am **Samstag, 27. November 2010 von 10–12 Uhr im FUTURA**.

Gegenstände («Flöhe») für den Flohmarkt werden im FUTURA gerne entgegengenommen am Freitag von 14–17 Uhr und am Samstag von 10–11 Uhr.

Das für unsere Kirchgemeinde zur Tradition gewordene Fest verfolgt weiterhin das gleiche Ziel: Mit dem Reinerlös werden Bauersfamilien in der ländlichen Region Pespire (Honduras) unterstützt. Dieses Projekt wird vom Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) betreut.

Teilen macht Freude – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Organisationskomitee und Kirchgemeinderat Unterseen

PS: Neue Helferinnen und Helfer sind jederzeit herzlich willkommen. Melden Sie sich unverbindlich beim Pfarrteam oder bei den Ressortverantwortlichen.

Wir verkaufen Ihre Liegenschaft



VILLA CASA

IMMOBILIEN

für mehr Lebensqualität !

- Verkauf von Immobilien
- Immobilienbewertung
- Renovations - Coaching

Tel. 033 655 03 03

www.villa-casa.ch

VEREINE



Der Countdown für den 2. Jänner Knacker läuft!

Aufruf an alle gemeinen Nachbarn & Nachbarinnen,
Stammtischbrüder & -schwestern, stillen Beobachter oder sonstigen Schreiberlingen

Die Redaktion freut sich über alle Neuigkeiten aus Rameli, Troja, Kuhplatten, Hinterhardern, etc.

Wichtig:

Der Beitrag muss nicht zwingend «pfannenfertig» abgeliefert werden. Hinweise auf Vergehen von bekannten und weniger bekannten Bödeler-Persönlichkeiten, Peinlichkeiten, usw. sind bereits dienlich genug!

Zuschriften mit Absender (anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt) an:

Harder-Potschete Verein Interlaken

Postfach

3800 Interlaken

knacker@harderpotschete.ch

Oder einfach in einem vorteilhaften Moment in einen der Knacker-Briefkästen im Restaurant Bären oder im Splendid Pub (beide in Rameli) einwerfen.

Redaktionsschluss:

Sonntag, 12. Dezember 2010

Wir danken der Bevölkerung vom Bödeli für die angenehme Kooperation.

Die Redaktion

0800 166 266

GOLDEN-TAXI

FREE CALL



R. Schorer

DAS NEUE TAXIUNTERNEHMEN FÜR DIE REGION INTERLAKEN

GOLDEN-TAXI ★ ROLAND SCHORER ★ Wellenacher 17 ★ 3800 Unterseen ★ www.golden-taxi.ch
 Ich bin für Sie da: Mo–Fr, 7–12/13–18 Uhr: Free Call 0800 166 266 ★ Ausserhalb dieser Zeiten nach Absprache: Special Call 0764 166 266



**42. Interlakner Gewerbeausstellung
im Casino-Kursaal Interlaken**

10.–14.11.2010

**IGA. Freude erleben –
Freunde treffen.**

- Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Freitag, 14–22 Uhr
Samstag, 12 – 22 Uhr
Sonntag, 12 – 18 Uhr
- Tägliches Unterhaltungsprogramm
am IGA-Träff bis um Mitternacht
- IGA-Marktplatz –
der Snack-Treffpunkt
- Grosse Tombola
- Gratis an die IGA und wieder
zurück: der IGA-Shuttle mit der
Bodelibahn

Medienpartner:


Sonderschauthema 2010

**Interlaken
Hostels & Adventure:
Wichtig für die Region,
wichtig für dich.**

www.iga-interlaken.ch




**STEAKHOUSE
STEINBOCK
AND THE GLAMOROUS FIFTIES**



COUNTRY & WESTERN AB DEM 7. SEPTEMBER

Spüren Sie die weite der Prärie, erleben Sie einmalige Sonnenuntergänge bei einer speziellen Corona- Fingerfood-Kombination und machen Sie eine Alltagspause in gewohnt-ungewohnter Umgebung. Spezielles Bier, feine Fingerfood-Snacks und unsere umgestellte Karte bringen das Westernfeeling direkt zu Ihnen.

Verzihen Sie keine Miene und gewinnen Sie beim Würfelpoker einen Gutschein. Alle Details erhalten Sie ab dem 7. September direkt im Steakhouse Steinbock.

www.steakhouse-steinbock.ch

Gsteigwiler / Interlaken · Tel. 033 823 30 01




Winterkonzert

von der Musikgesellschaft Interlaken und der Stadtmusik Unterseen

Samstag, 27. November 2010, 20 Uhr
Kirche Unterseen

Eintritt frei, Kollekte

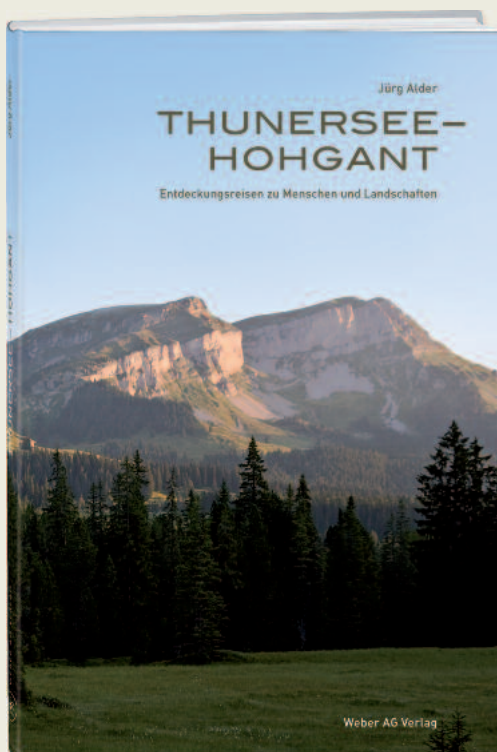


NEU!

Jürg Alder

THUNERSEE- HOHGANT

Entdeckungsreisen zu Menschen und Landschaften



Mehr als nur ein Reiseführer ist Jürg Alders «Thunersee-Hohgant – Entdeckungsreisen zu Menschen und Landschaften». Da kommen auch zahlreiche Menschen, die in dieser noch wenig bekannten, geheimnisvollen und durchaus spektakulären Landschaft leben, zu Wort – sei es in längeren Interviews, sei es im Zusammenhang mit ungewöhnlichen Landschaftsbeschreibungen. Dennoch fehlen die «hard facts» nicht: Über 100 Tipps vermitteln viel Wissenswertes für all jene, die ebenfalls Entdeckungsreisen unternehmen wollen.

Fr. 49.– inkl. Porto- und Versandkosten
©2010, 14x21cm, 304 Seiten
380 farbige Aufnahmen, 45 Karten
ISBN-Nr. 978-3-909532-51-3

www.weberverlag.ch



WEBER AG VERLAG, GWATTSTRASSE 125, CH-3645 THUN/GWATT

Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

_____ Ex. «Thunersee-Hohgant» zum Preis von Fr. 49.–, inkl. MWSt., exkl. Versandkosten

Name _____ Vorname _____

Adresse _____ PLZ/Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:

Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56, www.weberverlag.ch

VEREINE



Adventskonzerte 2010

Swiss Mountain Singers, Spiez



Solistin: Sandy Patton

Leitung: Dominik Breitenbach

Piano/Percussion: Martin Jufer

Samstag, 27. November 2010, 20.00 Uhr
Schlosskirche Interlaken

Samstag, 04. Dezember 2010, 20.00 Uhr
Nydeggkirche Bern

Sonntag, 05. Dezember 2010, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Spiez

Samstag, 11. Dezember 2010, 20.00 Uhr
Kirche Frutigen



Eintritt: Fr. 30.–

Tageskasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Vorverkauf:

Bahnhöfe BLS, SBB, Poststellen, Coop City, Manor
ticketcorner.ch

www.swissmountainsingers.ch

Wohnnetz Interlaken

Das Wohnnetz Interlaken ist ein Angebot des Contact Netz, in welchem wir Menschen unterstützen, ihre selbständige Wohnfähigkeit zu erlangen, zu erhalten oder wieder zu gewinnen, beispielsweise

- Jugendliche, die sich in einem Ablösungsprozess befinden
- suchtfährdete oder suchtmittelabhängige Frauen und Männer
- Menschen, bei denen eine umfassende Wohnbegleitung notwendig ist

Fachpersonen aus dem Sozialbereich unterstützen Menschen darin,

- ihre selbständige Wohnfähigkeit zu verbessern
- soziale und lebenspraktische Fähigkeiten zu entwickeln
- den Verlust der Wohnung zu vermeiden
- Eigenverantwortung in verschiedenen Lebensbereichen zu entwickeln
- ihr Wohlbefinden zu verbessern.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstehen der Schweigepflicht. Für Fragen und Auskünfte sowie zur Vereinbarung von Terminen ist die Beratungsstelle von Montag bis Freitag von 10.00 bis 11.45 Uhr telefonisch erreichbar.



Die Wohnbegleiterinnen und der Wohnbegleiter des Wohnnetz Interlaken:
Monika Lüdin, Melanie Kraus-Hössli, Daniele Garbini

Wohnnetz Interlaken
Wohnbegleitung des Contact Netz
Rugenparkstrasse 17
3800 Interlaken

BESUCH DES ST. NIKOLAUS

Der traditionelle
St. Nikolaus mit Schmutzli
besucht gerne auch dieses Jahr Ihre Kinder.

Besuchstage: 4., 5. und 6. Dezember 2010.
Besuchsrouten Beatenberg bis Grindelwald,
Leissigen bis Oberried.

Wir beschränken uns auf Familien und
das Regionalspital (keine Vereinsanlässe).

Anmeldung bis spätestens 19.11.2010 an:
St. Nikolaus-Aktion
Schlossstrasse 4
3800 Interlaken

Anmeldetalon erhältlich unter
Tel: 033 822 07 25



THE INNOVATORS OF COMFORT™

Perfekt sitzen
mit ErgoAdapt™

bei



Thunstrasse 23
3700 Spiez
Tel. 033 654 13 64
www.moebel-bruegger.ch

THE NEW FEELING
OF DESIGN



Zweite Brille kostenlos!*

Wir schenken Ihnen beim Kauf einer Korrekturbrille* die Zweitbrille in der gleichen Stärke dazu! Wählen Sie aus der trendigen Komplettangebot-Kollektion Nr. 1 Ihre kostenlose Zweitbrille. Auf Wunsch auch mit Sonnenbrillengläser!

*Bedingung:
Erste Brille mit Einstärken-Korrektur ab CHF 346.00 (Fassung und Gläser)
Erste Brille mit Gleitsicht-Korrektur ab CHF 641.00 (Fassung und Gläser)

Mehr im Leben

Import Optik

Import Optik Interlaken - Höhweg 24 - 3800 Interlaken - Telefon 033 822 70 00 - www.import-optik.ch

Grösser, schöner, schneller...



7 Tage geöffnet

OBERLAND SHOPPING

das schnellere Einkaufszentrum

Öffnungszeiten:
Mo - Fr, 9 bis 19 Uhr
Sa, 9 bis 17 Uhr
So, 10 / 11 bis 17 Uhr
*Eurospar und Denner

▪ Direkt an der Autobahn-
ausfahrt Wilderswil
▪ 363 Tage für Sie offen
▪ www.oberlandshopping.ch

Bödeli Brocki

www.boedelibroeki.ch

Haus- und Wohnungsrumungen!

Tel. 033 845 84 27

Öffnungszeiten:

Montag Geschlossen
Di bis Fr 09.00-11.45 Uhr / 14.00-18.00 Uhr
Samstag 09.00-16.00 Uhr

Untere Bönigstrasse, 3800 Interlaken

Interlaken Ost - bei Coop Heim und Hobby und Otto's

Das Bödeli-Brocki ist ein Bereich des Seeburg-Arbeitszentrums Interlaken und bietet erwerbsbeeinträchtigten Menschen die Möglichkeit, an einem geschützten Platz zu arbeiten.



VEREINE



MUSIKGESELLSCHAFT RINGGENBERG
JUGENDMUSIG RINGGENBERG-GOLDSWIL

Musig-Lotto

im Hotel Bären Ringgenberg

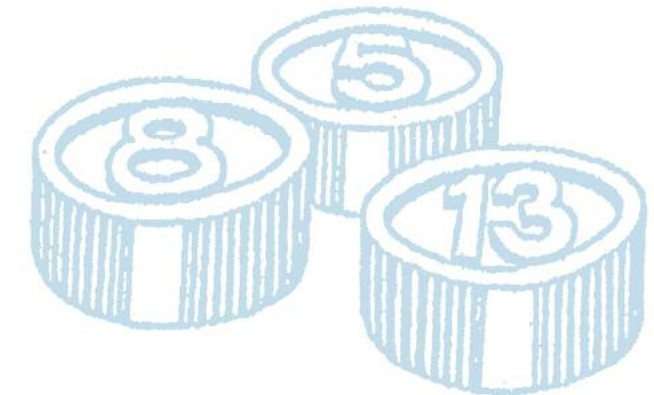
Samstag, 20. November 2010
von 18.00 bis 24.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Glück!

Sonntag, 21. November 2010
von 14.00 bis 20.00 Uhr

Alle Tageskarten nehmen an einer Gratis-Schlussverlosung teil.

- Sensationelle Preise
- Jeweils freie Preiswahl für den 1. Preis
- Jeder 5. Gang ist ein Supergang
- Kartenpreis immer noch Fr. 1.- plus eine Gratiskarte
- Tageskarten für Fr. 44.-





Die JAB an der IGA

10.–14. November 2010

Am Stand Nr. 71 wird die Jugendarbeit Bodeli auch wieder an der diesjährigen IGA vertreten sein. Es werden während der Ausstellung erneut Jugendliche in ein Multimedia-Projekt eingebunden und aktiv Eindrücke der IGA auf Film festgehalten. Diesmal führen aber die Jugendlichen selbst Regie und der fertige Film wird sozusagen eine Überraschung.

Das fertig bearbeitete Material wird am Ende der Gewerbeausstellung auf der IGA-Website veröffentlicht. Am Stand der Jugendarbeit Bodeli wird ein Tischfussball stehen, an dem man frei spielen kann und sich bei Interesse auch die Aussteller gegenseitig messen können. Die beliebte Sirupbar steht wieder «durstlöschend» im Einsatz. Die Jugendarbeit Bodeli freut sich über viel Besuch.

Jugendbandnacht 2010

20. November 2010

Bist du in einer Band und möchtest demnächst dein Talent unter Beweis stellen? An der Jugendbandnacht im Goldenen Anker am 20. November 2010 kriegst du die Gelgenheit dazu.

Vier Bands aus der Region erhalten die Chance, im Goldenen Anker aufzutreten und ihre Songs live vor Publikum zu performen. Bei der Anmeldung gilt: Die ersten vier erhalten die Zusage! Zuschauer sind natürlich erwünscht und die Eltern herzlich willkommen.

Ort: Restaurant Goldener Anker, Interlaken
Wann: 19 bis 22 Uhr am 20. November 2010
Wer: Jugendliche ab 16 Jahren
Eintritt: gratis

Bist du interessiert und deine Bandmitglieder sind zwischen 16 und 23 Jahre alt? Dann melde dich an.

**Per E-Mail an oliver@jabinfo.ch
per Telefon unter 033 823 10 69**

Info:
Es werden keine gewaltverherrlichenden oder rassistischen Songtexte oder Statements geduldet!

1/1 Seite Hochformat 149x216mm Fr. 570.–	1/2 Seite Querformat 149x106mm Fr. 370.–	1/2 Seite Hochformat 72x216mm Fr. 370.–	1/4 Seite Querformat 149x51mm Fr. 230.–	1/4 Seite Hochformat 72x106mm Fr. 230.–	1/8 Seite Querformat 72x51mm Fr. 90.–
---------------------------------------------------	---------------------------------------------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------------	--------------------------------------------------	------------------------------------------------

Ortho edio
FLUBU
Verito

Inseratarife

Abschlüsse/Rabatte:
 ab 6 Inseraten -20%
 ab 12 Inseraten -25%

Zuschläge:
 Umschlagseite +50%
 Platzierungswünsche +20%

in Kombination mit SPIEGELINFO -10%

Beihefter

Heften Sie Ihr Flugblatt, Mitteilungs- und Prospektblatt in der Heftmitte im BödeliInfo/BrienzInfo ein.
 Fr. 1200.– (pro Ausgabe kann nur eine Mitteilung mitgeheftet werden, deshalb bitte frühzeitig reservieren.)

Beilagen

Fr. 1400.– inkl. Porto (bis 50g Gewicht)

Alle Preise exkl. 7,6% MWST.

Gewerbe- und politische Seiten

Fr. 390.– pro Seite

- Informativer Text ohne kommerzielle Hinweise.
- Gestaltung durch Weber AG.

Preis exkl. 7,6% MWST.

Publikationstarife Vereine

Grösse:	Normalpreis:	Vereinskonvent-Mitglieder:
1/2 Seite	Fr. 130.–	Fr. 90.–
1/1 Seite	Fr. 160.–	Fr. 120.–
Zweite Seite	Fr. 220.–	Fr. 180.–
Jede weitere Seite	Fr. 350.–	Fr. 350.–

- Nur Vereine mit eigenen Vereinsstatuten können zum Vereinstarif inserieren!
- Die Textmenge sollte nicht mehr als 800 Zeichen betragen. Farbbilder erwünscht.
- Die Beiträge der Vereine werden nicht redaktionell bearbeitet.
- Inserate, die auf der Vereinsseite platziert sind, werden zum normalen Inseratarif anteilig verrechnet (erlaubt und gratis sind nach wie vor allfällige Vereinssponsoren in normaler Schriftgrösse zu erwähnen).
- Gestaltung durch Weber AG.

Alle Preise inkl. 7,6% MWST.

Interessiert? Gerne informieren wir Sie: www.boedeli-info.ch

Sibylle Dräyer, Weber AG Verlag, Telefon 033 336 55 55, boedeli-info@weberag.ch, brienz-info@weberag.ch
 Doris Wyss, Telefon 033 822 33 54, boedeli-info@weberag.ch, brienz-info@weberag.ch
Redaktions- und Inserateschluss: Jeweils am 12. des Vormonates.

Alle Beiträge erscheinen sowohl im BödeliInfo als auch im BrienzInfo.

Wohnen & Pflege im Alter

Kunsausstellung
 8. März - 30. März 08



Basar im Schlössli

Samstag, 13. November 2010
14.00 bis 17.00 Uhr

Wir verkaufen wunderschöne Arbeiten
unserer Bewohner.
Gleichzeitig servieren wir Ihnen hausgemachten
Kuchen und Kaffee.

Schauen Sie doch vorbei,
wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seestrasse 34
3806 Bönigen
Tel. 033 888 80 20
www.schloessli.ch

 **Piatti**
Fachhändler

Chuchi Wyss

Weissenastrasse 72
3800 Unterseen
Telefon und Fax 033 822 03 18
Natel 079 485 15 86
chuchi-wyss@bluewin.ch

Ausstellung:
Termin nach telefonischer Vereinbarung

VEREINE



REF. KIRCHGEMEINDE
RINGGENBERG

Woche der Religionen in Ringgenberg zum Thema «Heilige Bücher»

«meine» Bibel und «dein» Koran

Geschichte und Geschichten zu ihren Büchern von

Eintritt frei!

Imam Memeti, Bern
Pfrin. Ch. Sieber
Pfr. A. Schiltknecht

Herzliche Einladung an alle!

Kombinierte Bibliothek Ringgenberg-Goldswil
ref. Kirchgemeinde Ringgenberg

1. Abend

Montag, 1. Nov. um 20.00 Uhr
Bibliothek Ringgenberg
Imam Memeti zu «seinem» Koran

2. Abend

Donnerstag, 4. Nov. um 20.00 Uhr
Bibliothek Ringgenberg
Pfrin Ch. Sieber und Pfr. A. Schiltknecht
zu «unserer» Bibel

Die Abende können unabhängig voneinander be-
sucht werden.



Noss Schulzentrum
Schlösslistrasse 7 3700 Spiez
Tel. 033 655 50 30

NOSS

INFORMATIONENABEND

Donnerstag, 18. Nov. 2010

Beginn jeweils 19.30 Uhr im Schulhaus
Es ist **keine** Anmeldung erforderlich.

9. und 10. Schuljahr

- als Berufswahlvorbereitung
- als Mittelschulvorbereitung

Handel und KV

- Handelsschule mit Bürofachdiplom
- Hotelhandelschule *hotellerieuisse*
- Kaufmännische Beruf Lehre (E- und B-Profil)

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

die noss in spiez macht schule 033 655 50 30

Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

Metallbau, Garagen und Tore
Rugenstrasse 31, 3800 Matten
Tel. G 033 822 88 28
Fax 033 822 88 29
www.zwahlen-metallbau.ch

Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff
und überziehen alte Storen!

Schulzentrum

noss.ch



Fusspflegestudio

Margrith Inäbnit

Rugenstrasse 4
3800 Matten
078 624 17 12
meggi.inaebnit@bluewin.ch



Alle Elektroinstallationen für Privat und Gewerbe

Spezialisiert für
Einbruchalarm, Videoüberwachung
Brandmeldung,
Zutrittskontrolle, Zeiterfassung,
Telematik (EDV - T+T - TV)



AHB elektro ag

Tel. 033 847 01 35
www.ahbelektro.ch

Leissigen
Matten
Schlosswil



MICHEL
Comercio AG

Weindegustation bei uns am Stand 7
Schoufeischer Expo 4. bis 7.11. in Meiringen

Wir freuen uns auf Deinen Besuch.
Bis bald!



Mo bis So: 14–21 Uhr
Di: 14–17 Uhr für Herren
Mi/Fr: 14–17 Uhr für Damen
Übrige Zeit: Damen und Herren

Sich verwöhnen lassen. Unsere Wellness-Oase mit Whirlpools, Duft- und Massageduschen, Tepidarium und Sauna bringt Entspannung pur. Die «PhysioArtos» bietet Massagen, Rückengymnastik und vieles andere. Wohltaten, die nachhalten. **Hotel Artos, Interlaken, T 033 828 88 44**

Matthias Schmid VISIONÄRE CRANIO- SACRAL - ARBEIT

Physiotherapeut und Feldenkrais-Lehrer

Telefon: 079 679 26 57
Anerkannt von den Zusatzversicherungen
der Krankenkassen.



BEO-Storen Sonnenschutz Wetterschutz

Gelenkarmmarkisen • Wintergartenbeschattungen •
Frei stehende Anlagen • Pergola-Glasdachsysteme
• Stoff-Neubezüge • Plissee-Innenbeschattung •
Insekten-Schutzrollos • Aluminium-Fensterladen

BEO-Storen GmbH, Kirchgasse 48, 3812 Wilderswil
033 821 20 13, 079 656 79 92, www.beo-storen.ch



Hotel Bellevue
ISELTWALD

das kleine Paradies am Brienzensee

3807 Iseltwald • Tel. 033 845 11 10 • Fax 033 845 12 77
www.bellevue-iseltwald.ch • info@bellevue-iseltwald.ch

Podologie Schläppi



Adrina Schläppi
Florastrasse 17
3800 Interlaken
Tel. 079 764 21 84

VEREINE



SCHWEIZERISCHER CLUB
FÜR TSCHECHOSLOWAKISCHE
WOLFSHUNDE

Hund und Katze

Viele Hundebesitzer sind auch Katzenbesitzer oder umgekehrt. Es kommt auf die Betrachtungsweise an. Die einen haben Freude an beiden Tieren, andere sehen es so, dass wenn einen Katze im gleichen Haushalt lebt, jagt der Hund keine fremden Katzen auf Bäume.

Aber: Falsch gedacht! Die fremden Katzen sind immer noch interessant. So jagen auch unsere Hunde die eigenen Katzen, aber sobald sie sehen, dass es unsere sind, drehen sie ab. Dies kommt daher, dass auch Hunde auf grössere Distanz nicht so gut sehen, sondern in erster Linie die Bewegung der Katze wahrnehmen. Es kann aber auch gut sein, dass Brita eine unserer Katzen ein paar Meter weiter unter unserem Haus auf der Wiese sieht, hinrennt und die Katze nach Hause jagt. Einfach nur um ihr auch zu zeigen, dass jetzt genug Mäuse gejagt sind und sie gefälligst nach Hause kommen soll.

Dieses Zusammenleben klappt auch ohne, dass Brita mit Katzen aufgewachsen ist. Erst im Alter von vier Jahren kam sie mit Katzen zusammen. Es war

harte Arbeit, brauchte Geduld von allen, Ausdauer im Training. Aber wir haben es geschafft. Der alte Kater kann in Ruhe neben ihr durchlaufen ohne, dass er gleich aufgefressen wird. Wenn die Hunde Futter bekommen, setzt er sich aufs Sideboard und will auch sein Leckerchen. Ein einziges Mal hat er sich gewagt die Nase in Richtung von Britas Geschirr zu stecken. Obwohl sie ihn angeknurrt hat, liess er sich nicht beirren. Das war der Zeitpunkt, wo ich eingegriffen habe um es zu unterbinden. Seither lässt er es doch lieber bleiben.

Der einfachere Weg ist natürlich, wenn man beide Tiere jung zusammenbringen kann. So lernen sie sich besser respektieren und akzeptieren die Eigenheiten der anderen Tierart.

Auskunft zum Thema Hund oder bei Verhaltensproblemen erhalten Sie jederzeit bei:

Beatrice Michel
Tel. 078 723 28 24
www.wolfshunde.ch





**Gartenbau + Beratung
Gartenunterhalt**
Ihr Garten liegt uns am Herzen
3806 Bönigen
Telefon 033 - 822 34 30
Telefax 033 - 822 34 75

Samuel Jost Natel 079 - 311 81 20

TAXI

Bahnhof Taxi Interlaken
033 822 50 50

Gerne empfehlen wir uns für:

- > Kurierdienste > Hauslieferdienst
- > Einkaufstouren > Arzt- oder Spitaltermine

Wir sind für Sie da und freuen uns auf Ihren Anruf!



raeuber oelag

Heizöl / Diesel / Benzin
Tankstellen / Autowaschanlage

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken
Telefon 033 822 74 75 / Fax 033 823 32 75
www.raeuber.oel.ch / info@raeuber.oel.ch



**Merle-Schule & Gesundheitspraxis
Cordula Jüstel
Ischlag 274
3814 Gsteigwiler
Tel: 033 822 34 01
info@ihr-weg.ch
www.ihr-weg.ch**

**Berufsbegleitende
Aus- und Weiterbildungen:**

Ausbildung zum...

- MME Merle-Therapeut
- MIW Merle-Therapeut
- MWMF Merle-Therapeut
- MMT Merle-medial-Training
- MT Merle-mental-Training
- Ausbildung in Reiki aller Grade auch Lehrerausbildung
- Ausbildung Reiki Alpha-Training



**Sagenhaft... ISENFLUH
SULWALD**

Geniessen Sie auch im November täglich Erlebnisfahrten ins Wandergebiet über dem Nebel bis hin zu späteren Schlittelfahrten auf der bekannten Strecke zwischen Sulwald und Isenfluh.

Adresse und Auskunft:
Luftseilbahn Isenfluh-Sulwald LIS CH-3822 Isenfluh
Tel. 033 855 22 49 oder info@isenfluh.ch



Wohn(t)räume

**Möbel
Braun-Sollberger**

Spielmatte 18, 3800 Unterseen, Tel. 033 822 55 90



rolfig®
strukturelle integration
von bewegung und körper

Irma Meile Certified Rolfer 079 465 27 04
Spielmatte 3 3800 Unterseen



www.rolfig-meile.ch



steffen

Walter Steffen
Elektrische Installationen

Birkenweg 12
3800 Matten-Interlaken
Telefon 033 823 09 09



Bringen Sie etwas Abwechslung in die – vielleicht – etwas grauen November-Tage

Gestalten Sie Ihr eigenes «Ding»!

Kleinskulpturen aus Speckstein
Formen Sie aus dem «weichen» Stein eine Form oder Figur nach eigenen Vorstellungen!
6 Mal, ab 3.11., 19 bis 22 Uhr, Meiringen

Winterliche Dekorationen
Gestalten Sie aus natürlichen Materialien Objekte für Sie oder zum Verschenken.
1 Mal, 22.11., 19 bis 21 Uhr, Meiringen

Encaustic Weihnachtskarten
Wunderschöne und ungewöhnliche Karten nach einer uralten Technik.
1 Mal, 22.11., 19 bis 21 Uhr, Meiringen

Weihnachtliche Windlichter
Mit Satiniertechnik auf Glas entstehen herrliche Windlichter mit Frosteffekt.
1 Mal, 18.11., 19.30 bis 21 Uhr, Meiringen

Kochen Sie Ihr eigenes „Ding“!

Asiatische Küche
Einführung, gemeinsam vorbereiten, kochen und in gediegenem Ambiente geniessen!
2 Mal, 6.+13.11., ab 15 Uhr, Meiringen

Raiffeisenbank Meiringen, Sponsor
KWO, Sponsor und Ausbildungspartner

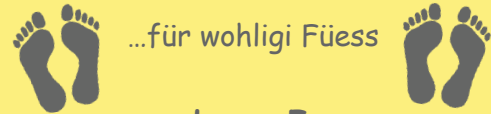
Information/Auskunft/Anmeldung:
Volkshochschule Oberhasli/Region Brienz
Kirchgasse 15
3860 Meiringen
Tel. 033 971 38 62
info@vhs-zib.ch
www.vhs-zib.ch

Ernährungs- Infoabend in Interlaken

Optimieren Sie Ihr Wohlbefinden!
Mittwoch, 17. Nov. 2010 um 19.30 Uhr
Donnerstag, 25. Nov. 2010 um 19.30 Uhr

Gutschein

für eine kostenlose Körper-Analyse
Anmeldung bei B. Luchs
Tel. 078 757 84 50
b.luchs@atlantis-team.ch
www.atlantis-team.ch



<<rund ume Fuess>>

Fusspflegepraxis, 3812 Wilderswil

Termine unter: 079 407 70 30 /
033 654 88 94 Brigitte Mosimann

Hobby-Baumschule

100 Obstbäume
auch alte und
robuste Sorten
Nadel- und Laubgehölze
auserlesenes Sortiment
Raritäten

Freie Besichtigung jederzeit
Untere Bönigstrasse / Moos
Gewerbezone Interlaken-Ost
Kurt Sonderegger
Tel. P 033 822 47 28

Neue Obstbäume
eingetroffen!
Jetzt setzen!



Coiffure Laguna

Der neue Herbst-Look ist da!

Lassen Sie sich von
unserem Team verzaubern...

Vesna Stucki
Marktgasse 33
3800 Interlaken
Tel. 033 823 42 41

COIFFURE LAGUNA
Damen & Herren

Praxis

Für Mensch und Tier



Energie-HeilArbeit
Lebens-Gesundheitsberatung
mediale Beratung
Tierkommunikation

B. Bruhin, Matten
079 665 09 68, www.wesensstern.ch

FLÜBO

Haus für schönes Wohnen

Lassen Sie sich verzaubern!

Unser Weihnachtshaus ist eröffnet.

Hauptstrasse 109, Tel. 033 951 38 03
www.fluebo.ch

Bodyfeet

Thun
Aarau
Rapperswil

Aus- und Weiterbildungen in
klassischer Massage, manuelle
Lymphdrainage, Fussreflexzonen-
massage, med. Grundlagen,
Naturheilkunde u.v.m.

25 JAHRE
www.bodyfeet.ch

Hauptsitz: Aarestrasse 30, 3600 Thun, 033 225 44 22

Zäune und Tore



Grösste Auswahl an Holz-, Kunststoff-, Metall- und
Aluminiumzäunen und -toren sowie fachgerechte
Montage

Fordern Sie jetzt den Katalog an!

Zaunteam Daniel Frutiger AG
Hagenstrasse, 3852 Ringgenberg
Tel. 033 823 11 92, Fax 033 823 11 90

Gratis-Tel. 0800 84 86 88

frutiger@zaunteam.ch

TIERE

TIERSCHUTZVEREIN INTERLAKEN

Tiere suchen ein Zuhause



Der Tierschutzverein Interlaken sucht
für Verzichttiere ein neues Zuhause.
BödeliInfo stellt Ihnen in dieser Aus-
gabe verschiedene Tiere vor, die auf
ein Plätzchen in einer liebevollen Fam-
ilie, bei Paaren oder auch bei Einzel-
personen warten.

Bei Interesse melden Sie sich
für die Katzen:

Katzenauffangstationen TSVI
Gisela Hertig, Bönigen, 033 823 80 08
Gabi Wenger, Wilderswil, 079 705 08 75

Mehr Infos und weitere Tiere, die ein
neues Zuhause suchen, finden Sie
unter www.tierschutz-interlaken.ch.



Kater Gizmo

Schwarz • 7-jährig • Kastriert • Auslaufgewohnt
Gizmo ist ein lieber und ruhiger Kater. Er hat gerne Ge-
sellschaft. Am liebsten liegt er in der Sonne und döst vor
sich hin. Bekommt er seine Streicheleihen ist er glück-
lich. Er würde gerne in ein neues Zuhause mit Auslauf ins
Grüne ziehen. Andere Katzen und Hunde mag er nicht so
sehr. Mit Kindern versteht er sich gut.



Redjo

Malinois-mix • Rüde • Geb. 15.10.09 • Kastriert
Redjo ist noch etwas scheu gegenüber fremden Men-
schen. Hat er aber Vertrauen gefasst, ist er sehr anhäng-
lich und lieb. Er ist sozial gegenüber anderen Hunden.
Ob er sich mit Kindern oder Katzen versteht, weiss man
nicht. Ein neues Zuhause, bei hundeerfahrenen Men-
schen, die viel Zeit für ihn haben, wäre ideal. Redjo
braucht noch eine Grundausbildung.



Katzen

Verschiedene junge Katzen, Katzenmütter und erwachsene Tiere jeglichen Alters suchen
ein neues Zuhause. Alle Katzen sind leukosegetestet, entwurmt und geimpft, ab 6
Monaten auch kastriert. Sie werden gegen einen Unkostenbeitrag abgegeben.



ROY'S MOBILE
HUNDESCHULE
GmbH

Hundeerziehung bei Ihnen Zuhause

Wir machen Ihren Hund mit Ihnen
zusammen alltagstauglich

Wir arbeiten ohne Leckerlis,
gewaltfrei, zu flexiblen Zeiten
und mit individueller Betreuung

www.roys-mobile-hundeschule.com / 079 334 62 32



Wie heisst dieser Berg?

Neuer Pro Juventute-Lebkuchen hilft Kindern und Jugendlichen

Die Jugendorganisation Pro Juventute Kanton Bern wagt Neues:

Schulkinder verkaufen neu ab dem 25. Oktober einen Berner Haselnuss-Lebkuchen für Fr. 5.– an den Haustüren. Wer die Briefmarke vermisst, kann sie jedoch nach wie vor mit einer Bestellkarte bestellen.

Die Aktionsgruppe Interlaken der Pro Juventute Kanton Bern engagiert sich im Berner Oberland für die Anliegen von Kindern und Jugendlichen.

Für Informationen und Bestellungen:
interlaken@projuventute-bern.ch
www.projuventute-bern.ch



Collage: Ernst Hanke
Foto: Doris Wyss

Radio BeO
www.radiobeo.ch

Radio BeO live dabei

Neuland Berner Oberland

Thun-Expo

4. bis 7. November 2010

NEULAND sehen
hören
tasten

96.8 MHz

www.RadioBeO.ch / www.BeO.FM

Zahnprothesen und Gebissreparaturen
Susanne Schorer-Gründer

Zahntechnisches Labor
Brunnackerweg 8,
3608 Thun-Allmendingen



Ihre telefonische Anmeldung
nehmen wir gerne unter
033 336 83 32 entgegen.

Private
Spitex

Sana-Team

- M. Anderegg
Natel 079 756 62 36
- E. Roth
Natel 079 768 92 34
- B. Gilgen
Natel 079 517 62 19
- A. Müller
Natel 079 381 18 20

Von allen Schweizer
Krankenkassen anerkannt!

So sind Sie dabei:

Senden Sie bitte die Lösung mit Ihrem Namen, Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

Weber AG, Wettbewerb BödeliInfo/BrienziInfo
Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt
oder per Mail an wettbewerb@weberag.ch

Wir verlosen 2 x einen Gutschein im Wert von je Fr. 100.– von der Volkshochschule Oberhasli/Brienzi.

Einsendeschluss

Freitag, 12. November 2010

Die Namen der Gewinner werden im nächsten Heft veröffentlicht.

Herzliche Gratulation den Gewinnern

Martina Renfer, Brienziwiler
Thomas Abegglen, Bönigen

Auflösung Wettbewerb Oktober

Schulhaus Bönigen

HONDA



SkodaService

TOURING GARAGE
WILDERSWIL

Obereigasse 44a
3812 Wilderswil
Tel. 033 822 77 88
info@touring-auto.ch
www.touring-auto.ch



Testen Sie bei uns den Honda CR-Z

Hörbuch Haslital

«Haslital Mundartgeschichten Berner Oberland»

Gschichte us em
Bärner Oberland

Die Hörbuchreihe umfasst Geschichten aus den verschiedenen Tälern mit ihren einzigartigen Dialekten. Spieldauer und Hörgenuss während rund 70 Minuten. Das erste Hörbuch dieser Reihe galt dem Frutigtal, das zweite dem Simmental, das dritte dem Haslital, das vierte dem Saanenland und das fünfte wurde Adelboden gewidmet. Heimische Autoren und Sprecher:



Ich profitiere gerne von Ihrem Angebot. Bitte senden Sie mir:

- ___ Ex. Hörbuch «Haslital Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Saanenland Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Simmental Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Frutigtal Mundartgeschichten» Berner Oberland
- ___ Ex. Hörbuch «Adelbodner Mundartgeschichten» Berner Oberland

Alle Hörbücher zum Preis von Fr. 29.– inkl. MWSt., inkl. Versandkosten

Name/Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Datum _____

Unterschrift _____

Bestelltalon bitte einsenden oder faxen an:
Weber AG Verlag, Gwattstrasse 125, 3645 Thun/Gwatt, Fax 033 336 55 56,
www.weberverlag.ch



Gwattstrasse 125, 3645 Thun, Tel. 033 336 55 55
www.weberverlag.ch

«Man geht an die IGA um sich zu treffen!»

Vom 10. bis 14. November findet im Casino-Kursaal Interlaken die 42. Interlakner Gewerbeausstellung statt. Die fünfte unter der Leitung von Robert Grau. Der Präsident der Ausstellungsleitung freut sich über eine grosse Nachfrage seitens der Aussteller. Die IGA will als Plattform für das einheimische Gewerbe auch die Bedeutung von weniger bekannten Gewerbebranchen aufzeigen. So läuft die diesjährige Sonderschau von Interlaken Hostels & Adventure unter dem Motto: «Wichtig für die Region – Wichtig für dich!»

Herr Grau, ist eine Plattform wie die IGA im Internet-Zeitalter überhaupt noch nötig?

Klar ist es so, dass man heute jeden Tag 24 Stunden lang eine virtuelle Gewerbeausstellung erleben kann. Aber das ist etwas ganz anderes als die IGA, wo man Menschen wirklich trifft. Dieser zwischenmenschliche Kontakt ist für jeden Gewerbetreibenden wichtig. Gerade beim Kleingewerbe wird weit mehr als ein Produkt verkauft, da steckt der Mensch dahinter. Die IGA ist eine Plattform, wo solche Kundenbeziehungen aufgebaut und gepflegt werden können. Deshalb bleibt die Ausstellung trotz Internet wichtig.

«Die IGA ist eine Plattform fürs Gewerbe.»

Sie selber haben Ihren Internetauftritt letztes Jahr aufgefrischt. Sind Sie zufrieden damit?

Wir haben in den letzten Jahren die Medienarbeit als Ganzes intensiviert und spüren, dass die IGA dadurch wieder stärker wahrgenommen wird. Den aufgefrischten Werbeauftritt mit der neuen Homepage wollen wir weiter ausbauen, damit wir näher



Robert Grau
Interlaken
Präsident der
Ausstellungsleitung
Interlakner Gewerbe-
ausstellung IGA

Jahrgang: 1962

Beruflicher Werdegang:

Versicherungslehre, seit 1997 Generalagent der Zürich Versicherung in Interlaken

IGA-Tätigkeit:

seit fünf Jahren Präsident, zuvor Sekretär der Ausstellungsleitung

Hobbys:

Fischen, Velo- und Töfffahren, Turnverein Unterseen

www.iga-interlaken.ch

beim Aussteller und Besucher sind. Ich wünsche mir, dass die Kontaktmöglichkeiten noch stärker genutzt werden. Es ist sehr einfach übers Internet mit uns Kontakt aufzunehmen, uns kritische, aber auch positive Rückmeldungen zu geben. Vor allem für die Aussteller ist dies eine gute Möglichkeit – und für uns eine grosse Chance, weil man nach einigen Jahren ja auch etwas «betriebsblind» wird.



Das Gewerbe ins Zentrum rücken: Robert Grau während der letztjährigen Eröffnungsrede. (Bild: zvg)

Was nicht heissen will, dass es keine Änderungen gibt. Dieses Jahr fehlt beispielsweise die beliebte Modenschau auf dem Programm.

Das hat sich in erster Linie aus dem Gespräch mit der bisherigen Organisatorin heraus ergeben. Sie hat dieses Jahr keine Kapazität für die Durchführung der IGA-Modenschau. Wir überlegten in der Ausstellungsleitung, ob wir einen anderen Veranstalter beauftragen sollen, entschieden uns dann aber für einen Programmwechsel. Für uns war dabei wichtig, dass wir wieder etwas finden, das für Aussteller und Besucher eine Bereicherung ist – schliesslich muss es allen etwas bringen.

Und worauf sind Sie gekommen?

Es wird Auftritte verschiedener Jugendbands geben. Für die Organisation ist der Unterseener Musiklehrer Samuel Fischer verantwortlich. Uns ist es wichtig mit der IGA junge Menschen und ihr Umfeld zu erreichen. Seit die Unter-16-Jährigen freien Eintritt geniessen, haben wir wieder bedeutend mehr Kinder und Jugendliche in der Ausstellung. Ausserdem versuchen wir Jugendliche mit Projekten und Angeboten direkt einzubeziehen. Ich hoffe natürlich, dass sie sich dadurch stärker mit der IGA und dem einheimischen Gewerbe identifizieren. Eigentlich sollte das gelingen, denn wenn ich meiner Tochter und ihren Kollegen zuhöre, wollen sie an der IGA das gleiche wie die Erwachsenen: Leute treffen und «dr Plusch ha».

Wie sieht es generell mit dem Unterhaltungsprogramm aus?

Das ist etwas sehr schwieriges an einer Ausstellung. Die einen möchten möglichst viel musikalische Unterhaltung, die andern wollen sich einfach treffen und zusammen plaudern. Manche kommen extra wegen einem Bandauftritt in die Ausstellung, andere verlassen den Raum deswegen. Die Frage ist halt immer, was Unterhaltung bedeutet. Wir setzen von der Ausstellungsleitung her weiterhin auf einen Mix. Für diejenigen, die der Musik im Theatersaal ausweichen wollen, installieren wir erneut eine Bar ausserhalb des Saals.

Ausweichen dürfte auch in Bezug auf den Termin ein Thema sein. Weshalb findet die IGA erneut während dem Brienzermärt statt?

Wir wollten eigentlich keine Überschneidung mehr, doch liess es sich wegen der Starnacht leider nicht verhindern. Ich möchte aber festhalten: Für uns ist das vom Termin her unglücklich – für die Region ist es gut. Es ist daher klar, dass wir die IGA erneut geschoben haben. Eine parallele Durchführung würde weder Sinn machen, noch wäre das von der Lokalität her möglich.

«Hostels & Adventure sind ein wichtiges Segment.»

Der touristische Aspekt von Interlaken kommt ja auch in der Sonderschau zum Tragen.

Richtig, die Sonderschau wird vom Verein Interlaken Hostels & Adventure bestritten, der dafür ein Organisationskomitee unter der Leitung von Bart Stapel gebildet hat.

Wer steckt hinter Interlaken Hostels & Adventure?

In diesem Verein haben sich 8 Beherbergungsbetriebe aus dem so genannten Low-Budget-Bereich sowie 17 Freizeit- und Adventure-Anbieter aus der Destination Interlaken zusammengeschlossen, um die Kräfte insbesondere im Marketingbereich zu bündeln.

Und wie ist es zur Sonderschau gekommen?

Das war schon ein, zwei Jahre lang ein Thema, weil es sich um einen Gewerbebezweig handelt, den viele

Einheimische kaum kennen. Das soll sich mit dieser Sonderschau ändern. Die Mitglieder von Interlaken Hostels & Adventure erhalten eine Plattform um sich bei der einheimischen Bevölkerung als seriöse und kompetente Anbieter sowie als Arbeitgeber und Zulieferer zu positionieren. Es wird sicher eine spannende Sonderschau, umso mehr als wir hier ja alle zumindest indirekt vom Tourismus leben.

Das Motto der Sonderschau lautet «Wichtig für die Region – wichtig für dich!». Welche Bedeutung hat denn dieser Tourismusbereich für die Region?

Die acht Herbergen generieren zusammen jährlich über 110'000 Logiernächte, also rund zehn Prozent der Gesamtlogiernächte. Als eine der führenden Destinationen für Jugend- und Abenteuer-tourismus wird Interlaken bei jungen Leuten bekannt, die später zurückkehren und in gehobenen Unterkünften logieren. Zum Adventure-Bereich besteht eine starke Verbindung, weil rund 53 Prozent der Backpacker-Gäste auch Adventure-Aktivitäten unternehmen. Insgesamt werden hier in der Region jährlich rund 40'000 solcher Aktivitäten verkauft. Für Interlaken handelt es sich also um ein interessantes und wirtschaftlich wichtiges Segment. Und das Gewerbe profitiert von Aufträgen dieser Betriebe.

Welche Adventure-Angebote haben Sie selber schon getestet?

River Rafting und Gleitschirmfliegen – wobei ich beim Fliegen wegen meiner Höhenangst an die

Grenze gestossen bin. Ich konnte es gar nicht richtig geniessen.

Was sind Ihre Ziele für die IGA 2010?

Ich nenne keine Besucherzahlen mehr, weil diese nur ein Teil des Erfolges sind. Natürlich sind wir auf die Einnahmen aus den Eintritten angewiesen, aber mindestens genauso wichtig ist eine positive Rückmeldung der Aussteller. Sie sollen wiederkommen wollen. Und solange wir derart schnell ausgebucht sind, stimmt der Weg vermutlich.

Bleibt die IGA auch in Zukunft im Casino-Kursaal Interlaken?

Dieses und nächstes Jahr sicher – danach habe ich nichts mehr dazu zu sagen (lacht). Auf jeden Fall ist die Zusammenarbeit mit dem Kursaal gut, es klappt alles und wir fühlen uns getragen.

«Nach der IGA 2011 ist für mich Schluss!»

Sie geben Ihr Amt ab?

Ja, nach der IGA 2011 ist für mich Schluss. Nicht, weil mir diese Aufgabe verleidet ist, sondern weil ich es wichtig finde, dass nach einigen Jahren ein Wechsel stattfindet. Und bevor diese Frage kommt: Wer mein Nachfolger oder meine Nachfolgerin sein wird, ist noch offen!

Text/Fotos: Sabina Stör Büschlen



Freuen sich auf die Sonderschau von Interlaken Hostels & Adventure: Bart Stapel (OK-Präsident Sonderschau) und Robert Grau.

«Brienzig»



Kolumne von

Simon Koller, Brienzi
simon.koller@brb.ch

Grüsse von nebenan

Ich habe zusammen an allen Beerdigungen in meinem Leben nie so viele schwarze Anzüge gekreuzt. Auch stolzierten bei sommerlichen Temperaturen noch nie so viele hohe, auch bis über die Knie-, Stiefel mit Miniröcken an mir vorbei. Und wenn ich so viele schreibe, so sind das einige 10'000. Woran liegt das?

Wie ich diese Kolumne zu schreiben beginne, sitze ich in einem schnellen Zug von Tokio Richtung Shimada. Ich bin zu verschiedenen Feierlichkeiten eingeladen, dem Obi-Festival in der Schwesterstadt von Brienzi, dem Swiss Day der Shimada Friendship Association und dem Besuch des neuen CEO der Oigawa Railway, der Schwesterbahn der BRB. Eine Reihe fremd erscheinender Anlässe wartet auf mich. Da erreicht mich die Mahnung, diese Kolumne abzuliefern. Ja, auch in trage dieser Tage schwarze Anzüge und nach unserem Dafürhalten konservative weisse Hemden. Ich unterscheide mich von den vielen anderen darin, dass ich eine scharlachrote Krawatte trage und vielleicht weiter besonders noch mein europäisches Äussere. Sind das die einzigen Verschiedenheiten? Gibt es da nicht noch andere Ungleichartigkeiten? Bei der Fahrt aus Tokio heraus fällt mir die verdichtete Bauweise auf. Es erscheint mir sofort lächerlich, wenn mir der Garten rund um mein Haus zu gross vor käme oder mich die Wildschweine im nahen Wald stören würden; kennt man das hier überhaupt? Da gibt es ja rund um die Häuser höchstens 50 cm bis zum Grundstück des Nachbarn. Beim Essen vermute ich die



grössten Abweichungen. Aber gerne lasse ich ein Sushi zu, wenn ich mir dafür ab und zu einen Käsbrätel oder ein gutes BRB-Heizerwürstchen gönnen darf. Zwar verstehe ich die japanische Sprache nicht und auch die Gestik ist mir noch fremd. Aber Freude zeigen auch die Japaner auf für uns verständliche Weise. So unterschiedlich wir erscheinen, so nah ist es doch. All das bestärkt mich, dass wir – ob Asiaten oder Europäer – zur «Sorte» der Menschen gehören. Auf meiner Reise wird mir bewusst, dass ich im tiefsten Innern wie Terenz (190–159 v. Chr.) denke: «Ich bin ein Mensch; nichts Menschliches ist mir fremd.» Es ist mir vielleicht nicht eigen oder eben ich bin es mir nicht gewohnt. Aber Menschlich sind beide Gewohnheiten. Neben allem Strengen, den vielen Anlässen und Verpflichtungen habe ich mich hinterfragt. Habe dabei das mir so Nahestehende wieder in Erinnerung geholt, den Wert justiert. Ja, ich habe dabei gesehen, was mir lieb ist, was mir viel bedeutet und was ich um keinen Preis missen will. So fern ich diesen Text schrieb, so nah war ich bei mir zu Hause, in meiner Geborgenheit auch in den grossen Arbeiterströmen am Morgen in Tokio. Ich bin dankbar, dass ich mit meiner Reise ins ferne Japan mir selbst wieder ein grosses Stück näher kommen konnte. Deshalb kommen die Grüsse nicht aus der Ferne, sondern von nebenan.

Nachtrag: wie ich in Zürich bin, stelle ich fest, dass das Stiefelphänomen auch hier vorkommt (Ausnahme Brienzi). Einfach etwa 15° kälter und nicht in diesen Mengen.



Grosse Formate, neue Strukturen und einzigartige Oberflächen schaffen Inspiration für moderne Cheminée- und Kachelofenanlagen.

Profitieren Sie von unserem grossen Räumungsverkauf
über 20 Kaminofenmodellen zu Sonderpreisen!

Inter•Kamin

... ganz Feuer und Flamme!

Cheminéebau und -öfen | Cheminéesianierungen | Pelletsöfen | Kaminsanierungen | Kaminanlagen

INTER-KAMIN AG SEESTRASSE 107 3800 UNTERSEEN TEL. 033 822 73 73 FAX 033 823 44 77
info@inter-kamin.ch www.inter-kamin.ch

Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9–12 Uhr und 14–18 Uhr, Sa, 9–15 Uhr